

KIRCHE *heute*

Regula Vogt-Kohler



Blick auf die Jöriseen bei Davos: Gletscher haben diese eindruckliche Landschaft gestaltet.

Und siehe, es war sehr gut

Die am 1. September beginnende SchöpfungsZeit thematisiert dieses Jahr den Sehnsinn

Der Aufstieg ist mit knapp 600 Höhenmetern zwar nicht übermässig anforderungsreich, im letzten Abschnitt dann aber doch so steil, dass man froh ist, wenn man die Winterlücke erreicht hat. Die Strapazen sind angesichts der Aussicht sofort vergessen: Auf 2787 Metern über Meer öffnet sich der Blick auf eine weitläufige Terrasse mit kleinen Seen, und eine lange, lange Geröllhalde weiter unten folgt eine teilweise grasbewachsene Mulde mit grösseren Seen.

Die Jöriseen bei Davos bieten an einem schönen Sommertag das Bild eines Postkartenidylls. Nicht immer hat es hier oben so ausgesehen. Die Seen entstanden durch den Rückzug des Jörigletschers. Waren es vor 120

Jahren rund zehn Seen, so sind es heute mehr als zwanzig. Die Pracht der in unterschiedlichen Blau- und Grüntönen schimmernden Seen kontrastiert mit der Kläglichkeit der immer kleiner werdenden Gletscherreste.

Welches Bild der Erde liegt der Bibel zugrunde? «Und siehe, es war sehr gut», heisst es im Buch Genesis 1,31. Dieser Satz aus der Schöpfungsgeschichte ist der Slogan der diesjährigen SchöpfungsZeit, die zum Abschluss der Reihe der fünf Sinne den Sehnsinn thematisiert. Wer die Natur mit offenen Sinnen betrachtet, dem offenbart sich nicht nur ihre Schönheit, sondern ebenso ihre Bedrohlichkeit und die Zerstörung durch den Menschen.

Im Sommer 2019 war die Route zwischen dem Flüelatal und der Winterlücke gesperrt: Im späten Winter war es am Flüela Wisshorn zu einem Felssturz gekommen, dabei wurde auch der Wanderweg verschüttet. Spuren des massiven Abbruchs sind immer noch deutlich zu sehen. Ist dieses Ereignis auf den Klimawandel zurückzuführen?

«Schönheit und Leid der Schöpfung wahrzunehmen und für ihren Fortbestand einzutreten, sind die Ziele der SchöpfungsZeit zum Sehnsinn», hält der Verein oeku Kirche und Umwelt (oeku.ch) fest. Die SchöpfungsZeit dauert vom 1. September, dem Tag der Schöpfung, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi. *Regula Vogt-Kohler*

35–36/2020

Impuls von Abt Peter von Sury: Körperpflege – Menschenwürde	3
Jubiläum der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung	4
Aus den Pfarreien	5–22
Kirchenchöre freuen sich, dass es mit den Proben wieder losgeht	23

Sehen, was ist



Manche Dinge geschehen so langsam, dass sie von blosser Auge nicht zu erkennen sind. Das heisst aber noch lange nicht, dass nichts zu sehen ist. Auch Entwicklungen, die über eine lange Zeit hin ablaufen, zeigen ir-

gendwann Veränderungen, die selbst einem Beobachter mit ungeschultem Blick ins Auge springen. Wo bisher nichts war, ist «plötzlich» etwas aufgetaucht, wo lange etwas war, fehlt nun ein Teil des gewohnten Bildes.

Wer einen Gletscher betrachtet, sieht definitionsgemäss eine sich bewegende Eismasse. Einen Hinweis auf das Fliesen gibt auch die Bezeichnung Eisstrom. Aus der Ferne ist es allerdings schwer, einen Gletscher als etwas Lebendiges, sich ständig Veränderndes wahrzunehmen. Ganz anders ist der Eindruck bei der Begrenzung aus nächster Nähe. Was von Weitem wie eine statische Ansammlung von Eis aussieht, fühlt sich direkt unter den Füssen respektive Bergschuhen als etwas überraschend Dynamisches an.

Vieles spielt sich, teilweise nicht sichtbar, im Untergrund ab. Dort gurgelt und rumpelt es, und das Eis schimmert in den unterschiedlichsten Farbtönen. Zwar schwankt der Boden beziehungsweise die Eisfläche nicht, dennoch hat man zuweilen das Gefühl, sich auf einer Art Schiff zu befinden. Und man stellt auch schnell fest, dass es unterschiedliche Arten von Eis gibt. Wer in anspruchsvollem Gelände unterwegs ist, ist gezwungen, genau hinzusehen, um mögliche Gefahren zu erkennen.

So wie sich Gletscher ständig verändern, hat sich auch der menschliche Blick auf sie gewandelt. Empfanden die Menschen in früheren kühleren Zeiten die bis an den Rand des besiedelten Gebietes vorrückenden Gletscher verständlicherweise als Bedrohung, so sind die sich nun zurückziehenden Eisströme zu einer Art Traueranzeige für die negativen Auswirkungen des Klimawandels geworden. «Ihr Sterben schmerzt nicht nur Herz und Auge», schreibt dazu der WWF Schweiz. Mit den Gletschern gehe auch ein Mythos zugrunde: «Das Gesicht der Alpen wird nie mehr dasselbe sein wie heute.»

In den Schweizer Alpen wimmelt es von Bergnamen mit Adjektiven, die sich auf Farben beziehen. Oft spielt das Gestein eine entscheidende Rolle, ob ein Gipfel Schwarz- oder Weisshorn heisst. In manchen Fällen nimmt die Bezeichnung aber auch auf die Vergletscherung Bezug. So heisst der verfirnte Nordgrat des Piz Bernina Biancograt. Noch passt der Name – wie lange noch?

Regula Vogt-Kohler

St. Galler Bischof kritisiert Instruktion

Der St. Galler Bischof Markus Büchel schliesst sich der Stellungnahme seines Basler Kollegen Felix Gmür zur Instruktion der Kleruskongregation an. In einem Schreiben vom 12. August an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums nennt der Bischof das Papier aus Rom «klerikal verengt». Zur Übernahme von Aufgaben und Verantwortung in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten treffe das Dokument aus Rom «nicht unsere Realität». Und: «Die Kirchgemeinden werden seit über zweihundert Jahren von gewählten Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern verantwortlich verwaltet. Diesen Weg gehen wir weiter.»

Wallfahrt nach Lourdes wieder möglich

In Lourdes in den französischen Pyrenäen kehrt das Wallfahrtsleben nach den coronabedingten Einschränkungen schrittweise zurück. An der Messe zur 147. französischen Nationalwallfahrt am Hochfest Mariä Himmelfahrt konnten rund 5000 Personen teilnehmen. Geleitet wurden Prozession und Gottesdienste vom vatikanischen Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin. Die Pilger mussten Mund-Nasen-Schutz tragen. Erstmals waren die Becken mit Quellwasser aus der Grotte wieder geöffnet, allerdings darf darin nicht gebadet werden. Üblicherweise baden jährlich bis zu 80 000 der vier bis sechs Millionen Pilger in den Wasserbecken, um geistliche und körperliche Heilung zu erfahren.

Taizé-Jugendtreffen Turin erst Ende 2021

Wegen der Coronakrise ist das 43. Europäische Taizé-Jugendtreffen von Turin um ein Jahr verschoben. Der Event findet nun vom 28. bis 31. Dezember 2021 statt, teilte die Erzdiözese Turin in Absprache mit der Gemeinschaft von Taizé mit. Die Pilgerreise der Jugendlichen müsse unter sicheren Bedingungen für alle stattfinden, hiess es zur Begründung. Jährlich kommen etwa 20 000 junge Menschen zu den Silvestertreffen, die in immer anderen europäischen Städten stattfinden. Ende 2017 war Basel der Austragungsort.

Quellen: kath.ch, Vatican News, kh

WAS IST ...

... ein Offizial?

Nach dem Kirchenrecht ist jeder Diözesanbischof in seinem Bistum Richter erster Instanz. Der Bischof ist jedoch verpflichtet, einen Offizial einzusetzen, der mit ihm zusammen das Gericht bildet. Bei Streit- und Strafsachen urteilt das Gericht als Kollegialgericht mit drei oder fünf Richtern. Alle müssen einen guten Ruf und einen Studienabschluss in kanonischem Recht haben. Der Offizial muss zudem Priester und mindestens 30 Jahre alt sein. Zweite Instanz für Ehenichtigkeitsfälle ist in der Schweiz das Interdiözesane Schweizerische Kirchliche Gericht (ISKG) in Fribourg. Der Offizial ist auch Berater für kirchenrechtliche Fragen. cva

Sea-Watch 4 gestartet: Seenotrettung mit kirchlicher Unterstützung



Ruben Neugebauer/sea-watch.org

Das Seenotrettungsschiff Sea-Watch 4 ist am 15. August vom Hafen Burriana (Spanien) in See gestochen. Es ist aktuell das einzige Rettungsschiff, das auf dem Mittelmeer im Einsatz ist; die anderen Schiffe sind zumeist in Italien oder Malta festgesetzt, teils wegen angeblicher Mängel. Auf der Sea-Watch 4 kümmern sich Ärzte ohne Grenzen um die medizinische Versorgung, die Organisation Sea-Watch betreibt das Schiff. Der Kauf des Schiffes wurde im Januar vom Bündnis United4Rescue ermöglicht, das 550 grosse und kleine Organisationen vereint, darunter die Evangelische Kirche in Deutschland. Die katholische Kirche in Deutschland hat für das Projekt einen «namhaften Betrag» zur Verfügung gestellt, die Schweizer Bischofskonferenz hat 10 000 Franken beigesteuert. kh

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Körperpflege als Zeichen der Menschenwürde

MARKUS 14,3–9

Als Jesus in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen zu Tisch war, kam eine Frau mit einem Alabastergefäss voll echtem, kostbarem Nardenöl, zerbrach es und goss das Öl über sein Haupt. ... Jesus aber sagte: ... Auf der ganzen Welt, wo das Evangelium verkündet wird, wird man auch erzählen, was sie getan hat, zu ihrem Gedächtnis.

Einheitsübersetzung 2016

Auf Distanz bleiben und sogar bei Begrüssung und Verabschiedung Körperkontakt vermeiden ist in den letzten sechs Monaten zum sozialen Standardverhalten geworden. Corona hat uns beigebracht, mindestens einen Meter fünfzig Abstand zu wahren. Ob uns das auf die Dauer gut bekommt? Aller Digitalisierung und virtuellen Scheinwelten zum Trotz sind wir nach wie vor Wesen aus Fleisch und Blut, die nicht bloss von Luft und Liebe leben, sondern die auch Nähe und Zuwendung, Fühlen und Spüren, Tasten und Streicheln brauchen. Die momentane Entwicklung stürzt uns je länger je mehr in ein ungemütliches Dilemma.

Verena ist, was die Sicherheitsmassnahmen der Coronazeit betrifft, höchst zeitgemäss und alles andere als ein Vorbild. Denn diese praktisch denkende, wenig zimperliche Frau, die es von den Ufern des Nils im Schlepptau der Thebäischen Legion auf die Alpennordseite verschlug, steht für körpernahe Zuwendung, für berührungsintensive Mitmenschlichkeit, für zugriffige Nächstenliebe. Ihre beiden Attribute, die Zeichen also, mit denen sie in der Kunst dargestellt wird, sind Kamm und Wasserkrüglein. Die Legende weiss zu berichten, dass die Christenfrau Verena kranke, arme, hilflose und verwahrloste Menschen aufsuchte, um ihnen im Namen ihres menschenfreundlichen Gottes unkompliziert und handfest zu helfen, wo immer es nötig war. In Solothurn und Zurzach erzählt man den Kindern bis heute davon.

Zu diesem Liebesdienst gehörte damals wie heute die Sorge für den Leib, die Körperpflege: Die verschmutzten Glieder waschen, die dreckige Wäsche sauber machen, die Wunden reinigen und verbinden, die Haare kämmen und bürsten, ohne Scheu und ohne Berührungsängste, einfach so, dass der Mensch sich wohlfühlt in seiner Haut. Offenbar wusste diese Frau, dass jeder Mensch, auch die Pestkranken, auch die Flüchtlinge und Kriegsversehrten, die Aussätzigen und Randständigen, die vom Coronavirus infizierten und die HIV-Positiven, jeder stinkende, dahinsiechende, verunstaltete Menschen Samen der Gottebenbildlichkeit und das Verlangen nach Schönheit in sich trägt. Wie die namenlose Frau im Evangelium, die mit

Die heilige Verena wäscht einem Pestkranken, den eine Pestklapper an der rechten Hüfte kennzeichnet, die Haare (Tempera auf Holz, um 1521–1524, aus Ditzingen bei Stuttgart, Künstler unbekannt).



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart/Dr. Frankenstein, H. Zwietsch (Lizenz CC BY SA 3.0 DE)

verschwenderischer Geste Jesus den Kopf salbte, brachte Verena die im Menschen schlummernde Schönheit zum Strahlen und verbreitete durch das Öl der Freude, wie es in Psalm 45 heisst, eine frische, heitere Stimmung.

Welch schöne Überraschung! Selbst ein Kamm kann Träger der Frohen Botschaft sein, wenn er, wie bei Verena, von geschickten, feinfühligem Fingern geführt wird. Den Menschen, denen andere tunlichst aus dem Weg gehen und vor denen uns ekelt, übermittelt sie mit diesem alltäglichen Gegenstand etwas Zärtlichkeit und Hilfsbereitschaft, setzt ein Zeichen konkreter Menschenwürde. Mit ihrem Tun manifestiert sie glaubwürdig, dass der Mensch als Kind Gottes berufen ist, leibhaftig teilzuhaben an der Schönheit seines Schöpfers. Vielleicht ist das der Grund, warum Verena eine ausgeprägt ökumenische Aura umgibt. Populär und beliebt bei Katholiken und Protestantinnen, wird sie auch von den orthodoxen Kopten Ägyptens wiederentdeckt als eine der Ihren.

Unsanft und nachhaltig ruft uns die Coronakrise in Erinnerung, dass des Menschen Schönheit zerbrechlich, hinfällig, sterblich ist. Doch wo nasenrumpfende Pessimisten

und griesgrämige Nörgler nur Vergänglichkeit, Fäulnis und Modergeruch wahrnehmen, verbreitet Verena mit Kamm und Krug den Wohlgeruch der Hoffnung, den Duft der Schönheit, das Parfüm einer verschwenderischen Liebe, eine grandiose Botschaft – das Evangelium!

Peter von Sury,
Abt des Benediktinerklosters
Mariastein

HEILIGE VERENA

Glaubensbotin der christlichen Liebe (1. September)

Das Leben Verenas ist eng verknüpft mit der «Thebäischen Legion». Dieser aus Ägypten stammenden römischen Heeresinheit unter dem Kommando des Mauritius gehörten viele christliche Soldaten an. Zu Beginn des 4. Jahrhunderts fielen sie bei Martigny VS einem christenfeindlichen Massaker zum Opfer. Verena gelangte über Solothurn nach Zurzach. Dort wird ihr Grab von vielen Pilgern aufgesucht, auch von koptischen Christen. Mit Urs und Viktor ist Verena Patronin des Bistums Basel.

Aus der Region – für die Region

Jubiläum Kolpingsfamilie Olten und Umgebung

100 JAHRE KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

Viele Vereine in der Schweiz können auf 100 und mehr Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Das macht die heutigen Mitglieder dankbar für das, was in dieser langen Zeit alles geleistet wurde, auf dem sie aufbauen können. Wenn wir also kurz in die Geschichte der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung zurückblicken, geht es um das Fundament, auf dem sie heute weiterbauen können. Der erste Gesellenverein, wie die Kolpingsfamilie bis in die 1970-er Jahre geheissen hat, ist aber schon 1847 vom Gesellenvater Adolph Kolping in Köln gegründet worden. In Olten haben sich im Mai 1920 acht junge Männer zusammengetan und den katholischen Gesellenverein gegründet. Dieser war von den Anfängen an eng mit der Kirche – konkret der Pfarrei St. Martin in Olten – verbunden. Der Präses spielte eine wichtige Rolle. Die ersten Protokolle zeigen, dass sie bei jeder Versammlung sich einem bestimmten aktuellen Thema gewidmet und sich so weitergebildet haben.



Die Gesellenhäuser in Olten

Schon 1925 konnte der Verein im heutigen Pfarreiheim bei der Kirche St. Martin das erste «Gesellenhaus» – damals noch für Wandergesellen – einrichten. Es war zugleich das Vereinslokal und wurde so in der ersten Phase zum Mittelpunkt des Vereinslebens. 1957 konnte der Verein dann im Haus an der Ringstrasse 27 Zimmer einrichten und Vollpension für Lehrlinge und Handwerksgehlen anbieten. Alle, die dort gewohnt haben, mussten dem Verein beitreten. Sie bilden noch heute den Kern der Kolpingsfamilie und sind eng miteinander verbunden. Mitte der 1980-er Jahre ging die Vermietung der Zimmer immer mehr zurück und der Verein musste neue Lösungen für das Haus suchen. Die nächsten 10 Jahre waren eine schwierige Zeit mit den verschiedensten Pächtern. Der Vorstand und die Hauskommission fassten darauf den Entscheid, das Haus der Familie Müller zu verkaufen, deren beide Töchter Nadja und Flavia seit 1994 das Restaurant «Kolping»

erfolgreich führen. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie fühlten sich wieder wohl in ihrer ehemaligen «Gesellenstube». So treffen sie sich jeden Dienstagabend dort zum Stamm.

Ein Neuaufbruch nach dem Verkauf des Gesellenhauses

Mit dem Verkauf des Gesellenhauses hat die Kolpingsfamilie Olten und Umgebung eine ihrer Aufgaben verloren. Sie musste sich neu ausrichten. Den ersten wichtigen Schritt hat sie damit gemacht, dass das Geld vom Hausverkauf nicht einfach in die Vereinskasse aufgenommen wurde. Sie schuf einen Sozialfonds mit zwei Zielsetzungen: Die erste Hälfte des Geldes ging an Projekte der Kapuzinermission in Tansania und die zweite Hälfte fliesst jetzt in Sozialprojekte in der Region. Damit wollte der Verein der Kirchengemeinde und der Stadt etwas zurückgeben, das er früher beim Hausverkauf bekommen hatte. Er führt aber damit auch seinen sozialen Auftrag weiter, den der Gründer Adolph Kolping für sein ganzes Werk vorgegeben hat. Seit fünf Jahren lädt die Kolpingsfamilie alle drei Wochen alleinstehende und verwitwete Personen zu einem verbilligten Mittagessen ins Restaurant Kolping ein. Dabei stehen Mitglieder für den Service aber auch für Gespräche zur Verfügung. Vor zwei Jahren ist ein zweites Projekt dazugekommen, bei dem Mitglieder engagiert sind: die Schreibstube mit dem Treffpunkt, die der Verein im Parterre des Pfarrhauses St. Martin einrichten konnte und heute jeden Dienstagabend für 2 Stunden geöffnet ist. Wir berichteten in diesem Frühjahr in *KIRCHE* heute auf dieser Seite ausführlich über diese beiden Projekte.

Welche Chance hat die Kolpingsfamilie in der Zukunft?

Wie in den meisten kirchlichen Vereinen sind die Mitglieder im oberen Alterssegment zu finden. Das Potential von früher, als junge Männer im Gesellenhaus wohnten und dem Verein beitraten und nach der Heirat meist auch ihre Ehefrauen und teilweise die Kinder, ist nicht mehr vorhanden. Es ist bis heute nicht gelungen, eine Jugendgruppe unter dem Dach der Kolpingsfamilie zu schaffen. Seit vielen Jahren hat der Verein die Bildungsveranstaltungen, die er mindestens zwei Mal im Jahr anbietet, für ein breiteres Publikum geöffnet. Die sozialen Projekte – gerade die Schreibstube – sprechen ein jüngerer und teilweise auch fremdsprachiges Publikum an. So will sich die Kolpingsfamilie in der Öffentlichkeit mit konkreten Aktionen und Veranstaltungen bekannter machen. Die Kolpingsfamilie Olten und Umgebung hat in der Zukunft nur eine Chance weiterzubestehen, wenn sie aus ihrem engen Kreis der

Mitglieder an die Öffentlichkeit tritt und in der Gesellschaft und der Kirche eine Position einnimmt. Diesen Anfang hat sie gesetzt, in dem sie das Motto aller Kolpingsfamilien in der Schweiz «Zeit schenken» in der konkreten Situation in Olten und Umgebung umsetzt. Damit die Kolpingsfamilie Olten und Umgebung dies kann, braucht sie den Zusammenhalt der Mitglieder untereinander, der durch den wöchentlichen Stamm am Dienstag um 20 Uhr im Restaurant Kolping an der Ringstrasse 27 und die verschiedenen internen Vereinssanlässe wie Reisen, Ausflüge etc. gepflegt wird. Aber darüber hinaus ist es notwendig, dass sie nach aussen auftritt und in der Gesellschaft ihren sozialen Auftrag wahrnimmt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann kommen Sie doch einmal zum Stamm, den wir hoffentlich nach der Coronazeit bald wieder eröffnen können, oder an einen unserer Anlässe, die meist im Josefsaal der St. Martinspfarre stattfinden. Das Bulletin, das halbjährlich erscheint, enthält das Programm und wird jeweils in den Kirchen von Olten und Umgebung aufgelegt.

Werner Good



JUBILÄUMSFEIER AM SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2020 IN ST. MARTIN, OLTEN

09.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Ehrenmitglied P. Hanspeter Betschart, Luzern und der Pastoralraumleiterin Antonia Hasler. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch den Kirchenchor St. Martin.

Anschliessend Apéro für die geladenen Gäste und Mitglieder, bei schönem Wetter im Pfarrgarten und bei Schlechtwetter im Bibliothekssaal.

12.00 Uhr Festliches Mittagessen der Gäste und Mitglieder im Josefsaal

KIRCHE *heute*

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das entsprechende Pfarramt, gemäss den Adressen auf den Pfarrseiten zu richten. Danke!

Layout:
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sonya.singh@dietschi.ch

Druck: Dietschi Print&Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

39. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchengemeinden

Agenda

Samstag, 22. August

- 10.00 Neuministrantenkurs
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Sonntag, 23. August

- 13.30 Gotti/Götti-Nachmittag der Firmanden
im Pastoralraum
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 24. August

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 25. August

- 14.30 Silberdistel
Restaurant Kolping, Olten
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 26. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Donnerstag, 27. August

- 18.18 Taizé-Feier
Chorraum St. Martin, Olten

Samstag, 29. August

- 10.00 Neuministrantenkurs
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Montag, 31. August

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 1. September

- 14.00 Strickstube
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 2. September

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 Hora Musica
Klosterkirche Olten
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September
Familientage in Beinwil am See

weitere Infos auf www.katholten.ch



«Mit sommerlicher Leichtigkeit den Himmel auch mal anders betrachten...»

©katholten

Singen in den Gottesdiensten – Anpassung Schutzkonzept

Nach Abwägung aller Aspekte können ab dem Wochenende vom 22./23. August in sämtlichen Gottesdiensten des Pastoralraumes die Gesangsbücher wieder benützt werden. Diese werden nach jedem Gottesdienst entfernt und mind. 48h in «Quarantäne» genommen. Wir danken den Sakristanen für diesen nicht unerheblichen Zusatzaufwand.

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin,
und Sandra Rupp Fischer, Fachbereichsverantwortliche Kirchenmusik Olten

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. August

18.00 Feiern mit Fr?g?n.
«Was ist der Mensch?»
anschliessend Umtrunk

Sonntag, 23. August

09.30 Eucharistiefeier
zum Schulanfang
mit Taufe
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 25. August

09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche

Donnerstag, 27. August

09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. August

18.00 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Aline Frey
Josef Müller-Grüter
Sigmund Josef Studer-Chételat
Pfarrer Urs Guldemann
Maria Guldemann
Elisabeth Bättig
Melanie Henzmann-Buser
Marie Henzmann
Kurt Kölliker-Näf
Berta und Albert Reize-Mägli
Clara und Albert Reize-Kamber
Domenico Calarco
Helen und Armin Schön-Lack
Margrit und Emil Eng-Lack
Therese Eng
Irene Plüss-Eng

Sonntag, 30. August

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 1. September

09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
Jahrzeit für
Katharina und Ludwig
Rippstein-Wyss

Donnerstag, 3. September

09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 23. August

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Montag, 24. August

18.30 Eucharistiefeier
in tamilischer Sprache

Dienstag, 25. August

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 26. August

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
anschl. Kaffee

Freitag, 28. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Helena und Martin
Elsenberger-Kunz
Elsa und Albert Kupper-Fürst
Hermann Schwaller-Moser
Agnes Schwaller-Moser
Ruth-Berta Biagetti-Brügger
Bruni Lussi-Fellay
Martha und Karl Moll-Strub
Franz Vonlanthen

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. August

11.00 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme
Mario Hübscher

Dienstag, 1. September

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 2. September

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
anschl. Kaffee

Freitag, 4. September, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Kirche St. Marien
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Pfarrer Max Kaufmann
Rita Jakob
Jolanda und Peter Kiefer-Fluri
Josef Boog-Lindegger
Klara Galli-Flury

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. August

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Raphael Hasler
Jahrzeit für
Elisabeth u. Karl Christ-Lüthi
Mario Demarmels-Frommenwiler
Abt Mauritius Fürst
Verena u. Johanna Fürst
Gertrud u. Walter Fürst-Wirth

Mittwoch, 26. August

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Sonntag, 30. August

10.00 Musikalisch-literarische
Stunde «Trotzdem»
Johannes Rösch, Dudelsack
Barbara Wörsching,
Drehleiher/Harmonium

Mittwoch, 2. September

09.00 Frauengottesdienst/Eucharistie
Kirche St. Mauritius

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 23. August

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 24. und 31. August

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 25. August und 1. September

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. August und 2. September

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Aug. und 3. September

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 28. August und 4. September

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 29. August und 5. September

07.00 Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. August

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Josef Bründler

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag keine Beicht-
gelegenheit in der Klosterkirche.

Melden Sie sich für Beichte und
Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

22. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. August

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Josef und Marie
Bitterli-Schmidt

Kirche St. Josef

Wisen

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. August

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 25. August**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 27. August**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 28. August**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 1. September**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 2. September**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 3. September**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 4. September**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sind aufgrund der Schutzmassnahmen bis auf Weiteres nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.

Kollekten im Pastoralraum

22./23. August
Brücke - le pont

29./30. August
Caritas, Schweiz

Verstorben sind

Gjergj Laski am 01.08., St. Mauritius
Hans-Peter Bürgi am 04.08., St. Martin
Josef Reichmuth-Heer, am 09.08., St. Mauritius
Ruth Apolloni-Weniger am 12.08., St. Martin
Bertha Hufschmid-Nellen am 13.08., St. Mauritius
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

FEIERNmit... Fr?g?n. «Was ist der Mensch?»

Samstag, 22. August, 18.00 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Was ist der Mensch?

Das fragt sich (und uns) der Dichter von Psalm 8. Nur «wenig geringer» als Gott selber seien wir, wir, die «Herrscher» über das Werk des Schöpfer-Gottes. Da ist schon einiges an Zündstoff drin in diesen schon fast anmassenden Aussagen. Im FEIERNmit-Gottesdienst wollen wir versuchen, diese Worte zu deuten, vielleicht sogar zu verstehen... Um 18 Uhr im Chorraum der St. Martinskirche.

Trudy Wey/Hansruedi von Arx



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 26. August ab 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Die Katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten laden verwitwete und alleinstehende Personen zum Mittagstisch ins Restaurant Kolping ein. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- (inkl. Mineralwasser). Wir halten uns an die Regeln, um Sie und uns zu schützen. Wir freuen uns, wenn doch einige den Weg ins «Kolping» finden. Der nächste Mittagstisch ist dann am Mittwoch, 16. September.



Getauft werden

Adam und Gabriel am 23. August, Kinder von Carla Marques Simao und Martin Studer in der Kirche St. Martin
Elisa Florence am 23. August, Tochter von Sarah Kissling und Vincent Rödel von der Pfarrei St. Martin
Chloe am 23. August, Tochter von Dulce und Reto Huber in der Kirche St. Martin
Cristian am 29. August, Sohn von Marilena und Antonio Trovato in der Kirche St. Martin
Ezio am 30. August, Sohn von Chantal und Manuele Macagnino in der Kirche St. Martin
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Schulbeginn – nicht ohne Segen!

Sonntag, 23. August, 9.30 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Alle katholischen Schulkinder der Primarschulen des gesamten Pastoralraumes Olten sind herzlich eingeladen zu einem Segnungsgottesdienst anlässlich des neu begonnenen Schuljahres. Wir wünschen unseren Kindern, dass sie in diesem Jahr gute Klassengemeinschaften aufbauen, die Schule als etwas Bereicherndes erleben und persönliche Fortschritte machen können. Besonders aber sollen sie vom Segen Gottes begleitet sein. Sie sollen unter seinem Schutz und Schirm stehen. Wir laden dazu ein, am Segnungsgottesdienst in der Martinskirche teilzunehmen!



«Du bist mein Schutz und Schirm»

Taizé-Gebet

Donnerstag, 27. August, 18.18 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause wieder zum Taizé-Gebet in den Chorraum der Kirche St. Martin einzuladen.
Singen, Beten und Stille - selbstverständlich noch mit den nötigen Regeln von Distanz und Hygiene.
Offene Kirche Region Olten



Trotzdem



Sonntag, 30. August, 10 Uhr
Kirche St. Mauritius Trimbach

Eine musikalisch-literarische Stunde mit Geschichten und Texten von Widerstand, Mut und Hoffnung

Musikalische Gestaltung:
Johannes Rösch, Dudelsack
Barbara Woisching, Drehleier/Harmonium

Veranstlungshinweise

Ministrantenaufnahme

Samstag, 29. August, 18 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

Die bisherigen Ministrant*innen bestätigen durch ihr Dabeisein ihre Zusage für ein weiteres Jahr. An dieser Stelle danke ich allen Ministrantenfamilien für Ihren Einsatz in unserer Pfarrei St. Martin. Ein besonderer Dank geht an die vier Minileiter*innen Isabelle, Moira, Sharon und Florian, die sich bereit erklärt haben, den Neuminikurs durchzuführen.

Olivia Imhof

Wir gratulieren und danken!

Für die Jahre der treuen Mitarbeit und des kompetenten Einsatzes im Pastoralraum Olten danken und gratulieren wir zum runden und halbrunden Dienstjubiläum:

Regina Stillhart, Katechetin, für 20 Dienstjahre
Hansjörg Fischer, Jugendarbeiter, für 15 Dienstjahre
Silvia Grob, Katechetin, für 10 Dienstjahre
Michaela Gurten, Leiterin Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil, für 10 Dienstjahre

Wir wünschen ihnen weiterhin grosse Erfüllung in ihrer Berufung und in der Begegnung mit Kindern und Jugendlichen sowie die Begleitung des Hl. Geistes!

*Pastoralraumteam und
Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin*



Frauengemeinschaft St. Martin Begegnungsabend für Menschen mit Behinderung

Der Anlass vom **8. September** mit anschliessendem Lottospiel muss in diesem Jahr leider abgesagt werden.



Verkauf von Schokoladenherzen für die Oltner Bahnhofshilfe

Am Wochenende vom 12. und 13. September werden Schokoladenherzen nach den Gottesdiensten von den Ministranten für Fr. 2.50 pro Stück verkauft.

Die SOS Bahnhofshilfe steht kostenlos allen Reisenden zur Verfügung, die Assistenz benötigen oder sich in Schwierigkeiten befinden: ältere Menschen, verirrte Reisende, Menschen mit einem Handicap, Mütter mit Kleinkindern, allein reisende Kinder usw.

Die Bahnhofshelferinnen und -helfer, erkennbar am orangen Gilet, leisten jährlich über 125'000 Einsätze.

Treffpunkt Buch 2020

Freitag, 18. September, 18 Uhr

Pfarrheim der Kirche St. Martin

Der Buchtreff geht in eine neue Runde. Alle bisher Beteiligten werden wieder dabei sein. Nach der Auseinandersetzung mit dem Buch «Vergebung und Versöhnung» von Monika Renz begeben wir uns auf die Suche nach neuer Literatur, die uns interessiert und herausfordert. Vorzugsweise aus dem Bereich Religion – Kirche – Glauben. Zu Hause setzen wir uns jeweils mit einem vereinbarten Teil des Buches auseinander. In der Runde diskutieren wir über die Relevanz des Gelesenen für das eigene Leben, sowie für unsere Gesellschaft, Glaubensgemeinschaft und Kirche. Über Eindrücke und Fragen. Wir bringen auch unsere Glaubenserfahrungen ein. Es findet ein offener Austausch statt.

*Für den Treffpunkt Buch
Regina Stillhart*



Umweltfreundliche Heizung für St. Martin

Seit Anfang Juli wird in St. Martin in den Untergrund gebohrt. Es sind 16 Löcher mit einer Tiefe von je 250 m nötig, was zusammenge-rechnet genau 4000 m ergibt. Damit wird eine eigene Energiequelle für mindestens die nächsten 50 Jahre erschlossen. Mit gut 600'000 Franken sind die Investitionen drei Mal höher als bei einer Erneuerung der bestehenden Gasheizung. Dafür betragen die Betriebskosten nur noch ein Drittel, da die hohen Aufwendungen für das Gas wegfallen werden. Auch die Unterhaltskosten sind viel geringer, da nur noch eine Heizung zu unterhalten ist. Es ist damit zu rechnen, dass diese Heizung bereits nach 11 Jahren rentieren wird. Mit einer besseren Steuerung, mit Dichtungsmassnahmen an der Kirche und im Pfarrheim wird der Gesamtenergieaufwand zusätzlich um über 10% gesenkt. Der Umweltaspekt ist aber natürlich ebenso wichtig, wenn nicht wichtiger. Jedes Jahr werden 60 Tonnen CO2 weniger an die Umwelt abgegeben. Dies ist eine der wichtigsten Massnahmen im Vierjahres-Umweltprogramm des Grünen Güggels. Was bei den Bohrungen auch noch zum Vorschein kam: Die Martinskirche ist wirklich auf Fels gebaut. Bereits ab knapp 4 m Tiefe kommt nur noch Fels und das bis mindestens auf eine Tiefe von 250 m.



Bienenhoteles und Nistkästen gespendet

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle dem Spender, Franz Metternich, für die kostenlose Erstellung und Anbringung von drei Bienenhoteles und drei Nistkästen. Sie zieren nun St. Martin, St. Marien und auch das Kloster. Ein Dank geht auch an die Sakristanin und die Sakristane, die bei den Umgebungsarbeiten einiges tun, damit die Biodiversität in unseren Grünanlagen noch mehr realisiert wird.

Zertifizierungsfeier Grüner Güggel

Die Zertifikatsübergabe Grüner Güggel ist am **27. September 2020**, anlässlich des Erntedankfestes in St. Marien geplant.

Kontakt: Wolfgang von Arx, Umweltbeauftragter



Kollekte Mittwochsgottesdienste der Frauengemeinschaft St. Marien

Die Frauengemeinschaft bittet seit Juli 2019 jeweils im Gottesdienst vom 3. Mittwoch im Monat um eine Spende für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Nun sind mehrere Gottesdienste wegen des Lockdowns ausgefallen. Der Fonds hat wegen der Krise mehr Anfragen von Müttern, die in Not geraten sind. Die Frauengemeinschaft will deshalb die Kollekte um ein Jahr, d.h. bis Juni 2021 verlängern.



**Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend**

Mittwoch, 2. September um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Michael Erni
Gitarre

Bruder Josef Bründler, Texte

Eintritt frei - Kollekte.

Stunde der Begegnung

**Freitag, 4. September,
19.30 Uhr nach dem Gottesdienst**

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung».

Cornelia Sommer

100 JAHRE KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

Am **Sonntag, 6. September um 9.30 Uhr** begeht die Kolpingsfamilie Olten und Umgebung ihr 100-Jahr-Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Martin in Olten mit dem ehemaligen Präses und Stadtpfarrer Hanspeter Betschart, Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin und dem Kirchenchor St. Martin. Der Vorstand freut sich, wenn auch Angehörige aller Pfarreien daran teilnehmen. Dadurch können aber die Corona-bedingten Abstände in der Kirche nicht eingehalten werden, und es besteht eine Maskenpflicht. Es ist gut, wenn die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eine Maske mitnehmen. Der Vorstand dankt allen für das Verständnis. Das Programm des Jubiläums ist auf der Seite 4 dieser Ausgabe von Kirche heute abgedruckt

Fyrobe-Ausflug

Der Fyrobe-Ausflug vom 10. September 2020 nach Kerzers ins Papiliorama wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht durchgeführt.

Vielen Dank für das Verständnis.

Das Leitungsteam

Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir freuen uns darauf!

Gerne gebe ich Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Vorbereitungsaufgaben in der Katechese. An einiges muss gedacht, vieles organisiert, angepackt werden, bevor wir mit dem neuen Schuljahr den Religionsunterricht wieder aufnehmen können.

Sich in Themen einarbeiten; Jahresplanungen erstellen; Lektionen vorbereiten; Die Klassenlisten einsehen (und uns so auf die zukünftigen Schüler*innen einstellen); Material beschaffen; Elternbriefe verschicken; Kontakt zu den zukünftigen Lehrpersonen aufnehmen; Die Schulzimmer auskundschaften; Kontakt mit den Hauswarten aufnehmen (Schlüssel besorgen); Schulanfangsgottesdienste vorbereiten...Um nur einiges davon zu nennen. In diesem Jahr kam für die Katechetinnen, welche in der Erstkommunion Katechese tätig sind, ein grosser Happen dazu. Die Erstkommuniongottesdienste aller Pfarreien unseres Pastoralraumes wurden eine Woche nach Schulbeginn gefeiert. Kurz vor den Sommerferien wurde bekannt, dass die Fallzahlen der mit Covid-19 angesteckten Personen wieder steigen. Rasch musste gehandelt werden. Bei den Familien wurde die

Anzahl der Teilnehmenden am Gottesdienst nachgefragt. Auf Grund der ausserordentlichen Gegebenheiten die Gottesdienste umorganisiert (Berg in St. Mauritius, St. Mauritius in St. Marien, St. Marien in St. Martin) Die Zeiten mussten angepasst werden. Die Probedaten- und orte wurden neu geplant und die Räume entsprechend reserviert. Wir benachrichtigten die Familien betreffend voraussichtlicher Beschränkung der Gottesdienst Teilnehmenden. Ein Livestream und Maskenpflicht wurden organisiert. Es brauchte Absprachen mit den Sakristanen und dem Sekretariat. Und so weiter... Wir freuten uns schliesslich, dass wir die Erstkommunion Gottesdienste durchführen konnten, wenn auch in anderem Rahmen. Wir spüren Dankbarkeit, dass wir von einigen Mitarbeitenden Unterstützung fanden. Und dass viele Familien bereitwillig mitmachten. Nun hoffen wir fest, dass die ersten Wochen des Schuljahres, die ersten Begegnungen mit Kindern und Eltern, mit Lehrpersonen und Schulleitenden gelingen werden. Der Einstieg ist wegweisend für unsere Arbeit im kommenden Jahr.

Für den Religionsunterricht Regina Stillhart

Kinder- & Jugendchor Olten/ Starrkirch-Wil mit tollen Highlights in diesem Schuljahr – sing doch auch mit – erzähl's weiter!

Am Montag, 10. August beginnen mit dem neuen Schuljahr dieses Jahr bereits in der 1. Schulwoche auch wieder unsere Chorproben zu den üblichen Zeiten im Pfarrsaal in St. Marien:

Minis: 16:20 Uhr, Maxis: 17:05 Uhr, Jugend: 18:00 Uhr. Auf Grund der meist vielen Kleinen sind die Minis ab jetzt nur bis 1. Klasse, Maxis also bereits ab 2. Klasse und Jugend 6.-10. Klasse. Ich freue mich sehr auf die singenden Kids und Jugendlichen aus Olten und Umgebung – auf die treuen Strahle-Augen, aber auch auf neue Interessierte, die gern noch schnuppern möchten. Alle sind herzlich willkommen (konfessionsunabhängig).

Das vergangene Schuljahr war mit meinen regelmässigen Corona Chorproben-Aufnahmen, die auf der Homepage der kath. Kirche für alle Familien öffentlich zugänglich gemacht wurden, dem Proben in 4-er-Gruppen und schlussendlich coolen, professionellen CD-Aufnahmen für das nationale Projekt liedlich.ch einmalig abgeschlossen worden. So hoffen wir doch nun wieder auf «normalen Probenbetrieb».

Neben unseren immer wieder stimmungsvollen Auftritten in der Kirche wartet auch dieses Chorjahr viel Besonderes auf uns: Schon vor dem Musicallager im Frühling werden wir mit allen drei Gruppen altersgerecht in Songs von Tuishi Pamoja – a friendship under african skies eintauchen, und auch übers Jahr verteilt mit der jüngsten Hälfte für uns neue Christian Schenker Lieder einstudieren für ein Projekt mit dem Kinder-Lieder-Star aus der Region und Olten Tourismus zusammen mit finalem Konzert im Herbst 2021. Die Jugend wird mit dem erfolgreichen CH-Rapper mit Künstlernamen Bzar eine bestimmte einmalige musikalische Begegnung haben und mit ihm zusammen den Rapp-Flow erleben. Bzar landete 2020 in der CH Hitparade auf Platz 4 und hat aber schon vorher einige Hits gehabt, z.B. passt sein Seele-König gut zu unserem 1.CANTARS-Konzerttitel König vo de Härze und brachte mich schlussendlich auf die Idee einer Zusammenarbeit mit dem Walliser Musiker.

Bringt den Kinder- & Jugendchor aus Olten in aller Munde, animiert Nachbarskids, Schulspändlis und Freunde zum Mitmachen - das ist die beste Werbung. Mit Dank verbunden, in Vorfreude, eure Michaela
Kontakt Chorleitung: 079 756 68 51 oder Mail michaela.gurten@katholten.ch

Stundeneinteilung Religionsunterricht

Olten

Bannfeldschulhaus

Schöni Marlis (ref.)	1/2a
Dinkel Agostina	1/2b
Dinkel Agostina	1/2c
Schöni Marlis (ref.)	1/2d
Dinkel Agostina	3a/b (kath)
Schöni Marlis (ref.)	3a/b (ref)
Boeschstein Monika	4a/b (kath)
Flückiger Judith (ref.)	4a/b (ref)
Salvisberg Kathrin (ref)	5a/b
Eng Rita	6a/b

Hübelischulhaus

Stillhart Regina	1/2b
Salvisberg Kathrin (ref)	1/2e
Stillhart Regina	1/2f
Dinkel Agostina	3e (kath)
Stillhart Regina	4e (kath)
Flückiger Judith (ref.)	3/4e (ref)
Karin Felder	5e
Karin Felder	6e

Bifangschulhaus

Eng Rita	1/2g
Döbeli Doris (ref.)	1/2i/j
Döbeli Doris (ref.)	1/2h
Stillhart Regina	3g (kath)
Stillhart Regina	3 h
Grob Silvia	4g
Grob Silvia	4h
Botta Katharina (ref.)	5g/h
Eng Rita	6g
Döbeli Doris (ref.)	6h

Sälischulhaus

Grob Silvia	1/2k
Grob Silvia	1/2l/o
Döbeli Doris (ref.)	1/2n
Stillhart Regina	1/2q
Stillhart Regina	3k/l (kath)
Bachmann Beat (ref.)	3k/l (ref)
Stillhart Regina	3m
Grob Silvia	4k/l

Hübscher Mario	5k/l
Botta Katharina (ref.)	6k
Eng Rita	6l

Starrkirch/Wil

Döbeli Doris (ref.)	1. Kl.
Grob Silvia	2. Kl.
Hübscher Mario	3. Kl.
Grob Silvia	4. Kl.
Hübscher Mario	5. Kl.
Däppen Heinz (ref)	6. Kl.

Hübelischulhaus

Stillhart Regina	1/2b
Salvisberg Kathrin (ref)	1/2e
Stillhart Regina	1/2f
Dinkel Agostina	3e (kath)
Stillhart Regina	4e (kath)
Flückiger Judith (ref.)	3/4e (ref)
Karin Felder	5e
Karin Felder	6e

Trimbach

Mühlemattschulhaus

Boeschstein Monika	1a
Boeschstein Monika	2a
Eng Rita	6a
Eng Rita	3a
Eng Rita	4a/b

Gassacker-/Leinfeldschulhaus

Döbeli Doris (ref.)	1b/c
Döbeli Doris (ref.)	2b/c
Meyer Anita	3b/c
Meyer Anita	4c/d
Meyer Anita	5b/c
Boeschstein Monika	6b/c
Döbeli Doris (ref.)	6d

Hauenstein/Ifenthal und Wisen

Eng Rita	1./2.
Woodtli Sabine (ref.)	3./4.
Eng Rita	5./6.

Wir wünschen den Kindern gemeinsam mit ihren KatechetInnen ein interessantes und spannendes Unterrichtsjahr.



Und das Geissfluhkreuz leuchtet wieder

Nach einigen Wochen Instandhaltungsarbeiten konnte die Beleuchtung des Kreuzes auf der Geissfluh wieder installiert werden. Die vierköpfige Gruppe brachte die Einzelteile des Kreuzes bei schönem Wetter auf den Felsvorsprung. Laut Markus Studer, Verantwortlicher der Kreuzbeleuchtung, wurde die Zuleitung auf dem Känzeli vermutlich durch einen Baum oder Stein beschädigt. Nun leuchtet das Kreuz wieder in neuem Glanz. Die alten Leuchtstoffröhren wurden durch LED Lampen ersetzt. Die schweisstreibende Arbeit wurde mit Sandwiches und Getränk wie gewohnt im Isebähnl belohnt.



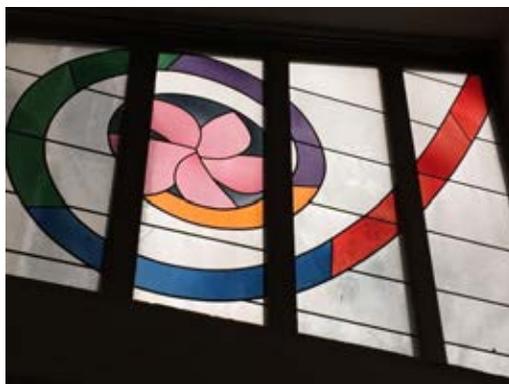
Spirituelle Diskussionsrunde im Alters- und Pflegeheim St. Martin

Freitag, 11. September, 14.30 Uhr

Hauskapelle Altersheim St. Martin

Mit Antonia Hasler, Theologin und Seelsorgerin

Der Anlass ist zurzeit nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.



Schmunzelecke

Viele Farben

Meint Frau Brösel zu einer Nachbarin: «Ich sehe schon wieder rot: Mein Mann ist wieder so blau, dass ihm vor lauter weissen Mäusen schwarz vor den Augen wird!»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Regina Stillhart, 062 287 23 11
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin: Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: Theo Ehsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin: Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

Festa di apertura dell'anno pastorale

2020 – 2021

Dopo la Santa Messa ca. ore 12.30 grigliata per tutta la comunità (sempre tenendo conto della situazione del Covid-19). Viso le prescrizioni in vigore per poter realizzare la festa (posti limitati) è necessario iscriversi presso la segreteria della Missione entro il 15.09.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

SANTE MESSE

Domenica 23.08.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 30.08.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

In tutte le chiese ci sono delle norme, direttive e restrizioni da rispettare, come anche un numero limitato di partecipanti.

Non dimenticando le regole di igiene e protezioni in vigore.

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 22. August – Erstkommunionfeier

15.00 Festgottesdienst in Gunzgen mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und Pfarreileiter Stefan Schmitz

Samstag, 29. August – 22. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Peter Kraut

Gemeinsame Kollekten

22. / 23. August: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

29. / 30. August: Caritas Schweiz: Handeln gegen Hunger

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 22. August – 21. So im Jahreskreis

19.00 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Dreissigster für Verena Glutz-Annaheim

Sonntag, 23. August – Erstkommunionfeier

11.00 Festgottesdienst in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und Pfarreileiter Stefan Schmitz

Mittwoch, 26. August

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 27. August

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 29. August – 22. So im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Peter Kraut
Dreissigster für Maria Gehrig-Lauber
Jahrzeit für Franz Glutz, Werner Saner-Bassarutti, Joseph und Madlena von Arx-Hauri, Cristoforo Angelo Furlanetto-Simonetti

Sonntag, 30. August

10.30 Familiengottesdienst in Hägendorf mit Tauferneuerung
Predigt: Stefan Schmitz
11.45 Taufe in Hägendorf

Mittwoch, 2. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 3. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 23. August – Erstkommunionfeier

09.00 Festgottesdienst in Kappel mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und Pfarreileiter Stefan Schmitz

Dienstag, 25. August

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
Jahrzeit für Pius Rauber-Studer
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 26. August

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Sonntag, 30. August – 22. So im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 1. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 2. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Hedwig und Hans Studer-Studer; Nicola Caggia-Studer; Franz und Marie Wyser-Bühlmann
Anschliessend Eucharistische Anbetung

Tauferneuerung der künftigen Erstkommunionkinder

Im Religionsunterricht der zweiten Klasse ist die Taufe ein wichtiges Thema. Darum haben sich die künftigen Erstkommunionkinder aus unserem Seelsorgeverband noch am Ende des letzten Schuljahres zu einem Blocktag zum Thema «Taufe» getroffen. Gemeinsam haben wir von der Taufe Jesus gehört. Jedes Kind hat einen Gegenstand von seiner eigenen Taufe mitgebracht. Ausserdem haben wir miteinander über den Sinn der Taufe nachgedacht und festgestellt, dass das Bodenbild zu uns als Gruppe passt, da jedes von uns etwas Einmaliges und Unverwechselbares ist und wir zusammen zu einer bunten, wunderbaren Gruppe werden. Das Feiern wir nun und alle Erstkommunionkinder sind mit ihren Familien zur Tauferneuerung eingeladen.

Damit die Gruppen dann nicht zu gross sind, haben wir entschieden, in allen drei Pfarreien Tauferneuerung zu feiern. Dazu laden wir alle zukünftigen Erstkommunionkinder...

am Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr in Hägendorf
am Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr in Kappel
und am Sonntag, 25. Oktober, 09.00 Uhr in Gunzgen

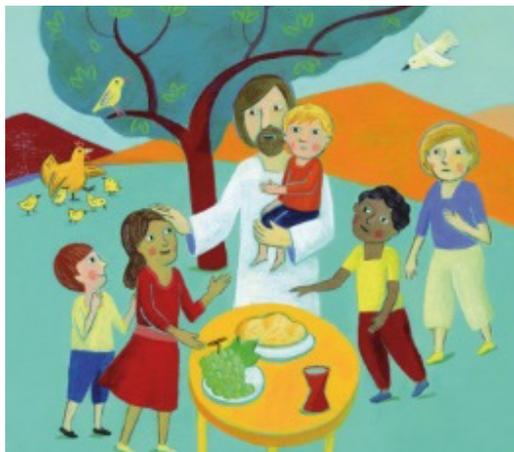
...zu einem Familiengottesdienst ein.

Selbstverständlich ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen die künftigen Erstkommunionkinder bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten.

Manuela Wohlfarth & Stefan Schmitz



Jesus esch euse Frönd



Lange war unklar, ob und wie es dieses Jahr möglich sein wird, Erstkommunion zu feiern. Aber jetzt feiern wir. Denn inzwischen zeigt sich, wir können miteinander feiern, aber nur, wenn wir Schutzmassnahmen ergreifen, weil es an diesem Tag nicht möglich sein wird, den nötigen Sicherheitsabstand einzuhalten. Bei unseren Erstkommuniongottesdiensten gilt darum für alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher Maskenpflicht, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und uns gegenseitig zu schützen.

So können wir miteinander feiern, «Jesus esch euse Frönd» Er gibt sich in unsere Hände und stärkt uns mit dem Brot des Lebens. Jemand mit dem man sprechen kann, der einen begleitet und schützend die Hand über uns hält, das wünschen wir uns. Jesus will und kann das alles für uns sein.

Die Kinder haben sich Gedanken über ihre Freunde gemacht, über das Miteinander, die Gemeinschaft, und was es bedeutet das Jesus ihr Freund sein will. Die Gemeinschaft haben wir nicht nur im Unterricht erlebt, sondern auch in den Vorbereitungsgottesdiensten und den gemeinsamen Anlässen.

Genau das feiern wir jetzt miteinander. Wir feiern als grosse Gemeinschaft in jeder unserer Pfarrei. Feiern sie mit. Wir freuen uns darauf!

Manuela Wohlfarth & Stefan Schmitz



Gunzgen

Samstag, 22. August, 15.00 Uhr in Gunzgen

Die Erstkommunikanten treffen sich am Samstag, 22. August, um 14.30 Uhr im Pfarreisaal. Um 14.45 Uhr Beginn der Prozession zur Kirche, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Gunzgen.

Sonntag, 23. August 2020, 11.00 Uhr, in Hägendorf

Die Erstkommunikanten treffen sich am Sonntag, 23. August, um 10.40 Uhr beim Pfarrhaus. Unter den Klängen der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach ziehen sie vom Pfarrhaus über die Kirchentreppe in die Kirche ein.

Sonntag, 23. August, 9.00 Uhr, in Kappel

Die Erstkommunikanten treffen sich am Sonntag, 23. August, um 8.30 Uhr im Pfarreisaal. Um 8.45 Uhr Beginn der Prozession zur Kirche, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel.

Unsere Erstkommunionkinder

Gunzgen: Aerni Louis, Käser Soraja, Prendrekaj David, Saner Shana, Steinmann Nina, Tieber Estefani.

Hägendorf: Al Keedy Sophie, Blatancic Lea, Bleuer Fionn, Bruno Fabiano, Bütler Sina, Castellano Cesare, Kohler Anouk, Lauper Kyra, Marti Elin, Muqaj Marsella, Nessensohn Aron, Nessensohn Roman, Pieper Ilaria, Pranjic Lana, Prela Leandra, Ramirez Vallebona Elian, Schneider Sophia, Schwarzentruher Yasmin, Steiger Elina, Strub Jonathan, Zglinska Liliana.

Rickenbach: Barcas Edvinas, Flury Louisa, Müller Anisha, Peier Levin.

Kappel: Di Franco Gloria, Frei Andrea, Kellerhals Jelena, Nuaj Noah, Nyffeler Colin, Roos Pacey, Simao Luana, Studer Lelia, Suter Sophie, Wyss Sydney.

Boningen: Brunner Tim.



Hägendorf-Rickenbach



Kappel

Herzlich willkommen

Gerne informiere ich sie, dass ab dem 01. Okt. im Seelsorgeverband Untergäu nach langem Suchen ein **Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung a.i.** tätig sein wird: **Gregor Tolusso**. Er übernimmt in allen drei Pfarreien die Verantwortung für die priesterlichen Dienste. Die Gemeindeleitung bleibt weiterhin bei Stefan Schmitz.

Ich bin dankbar, dass nach einem Start mit wechselnden Priestern, nun eine dauerhafte Lösung gefunden werden konnte, und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Gregor Tolusso, der sich gleich selbst vorstellt. Gleichzeitig danke ich herzlich allen Aushilfen die uns im Untergäu in den letzten beiden Jahren tatkräftig unterstützt haben

Lieber Gregor, wir hoffen, dass du dich schon bald hier bei uns im Untergäu zuhause fühlst und wünschen dir einen guten Start in unseren Pfarreien. Herzlich willkommen!

Stefan Schmitz

Die Begrüssung und Vorstellung von Gregor Tolusso findet am 17./18. Oktober. statt.



«Vergiss deine Träume nicht! sonst existierst du weiter, aber hörst auf zu Leben.»

Mark Twain

Liebe Mitglieder der kath. Kirche Untergäu Welche Hoffnungen, Träume und Visionen tragen Sie im Herzen? Oder: haben Sie schon aufgegeben etwas zu

verändern/zu verbessern? – dann haben Sie bereits Verloren...

Gerne versuche ich mit Ihnen zusammen, aus gemeinsamen Träumen und Visionen an einer neuen, besseren Wirklichkeit zu bauen.

Die bessere Welt (das Reich Gottes) hat spätestens mit der Geburt Jesu begonnen – ist aber noch nicht vollendet...! d.h. = Jede und Jeder wird mit seinen Talenten und Fähigkeiten gebraucht, damit die Welt (und das Untergäu) etwas friedlicher, gerechter und respektvoller zur Schöpfung wird.

Wo spüre ich/wo spüren wir etwas von dem tiefen Vertrauen: es kommt gut? – Was schätze ich bei uns? Was ist mir wichtig? Oder: Was möchte ich verbessern?

Woher nehme ich/nehmen wir die Hoffnung, dass nicht nur Veränderung, sondern Verbesserung möglich ist? – und wir den Klima-Kollaps verhindern können ... trotz aller Enttäuschungen und Rückschlägen? ... wenn ich/wenn wir aufgeben, haben wir schon verloren...!

Ich hoffe sehr, dass sogar und trotzdem, hier im Untergäu wir etwas von der unvorstellbaren Kraft der Liebe Gottes spüren und erkennen können (oder uns gegenseitig darauf aufmerksam machen ...!).

Als Neuling im Untergäu SO, möchte ich zuerst zuhören, verstehen und dann gemeinsam handeln ... So können wir schon bald überraschende und lebendige Entdeckungen machen.

Der Neuling bei uns heisst Gregor Vital Paul Tolusso, ist 55 Jahre alt und ist in Willisau/LU aufgewachsen.



Gesucht: Seniorinnen und Senioren im Religionsunterricht

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer, die mit ihrer grossen Lebenserfahrung den Schulalltag bereichern, das ist in vielen Schulhäusern längst Alltag. Und auch in unserem Religionsunterricht gab es während vieler Jahre bereits diese Praxis in unserem Seelsorgeverband.

All diese guten Erfahrungen ermutigen uns auch für das neue Schuljahr nach älteren Menschen im Seelsorgeverband Untergäu zu suchen, die Lust haben, sich am Projekt «Seniorinnen im Religionsunterricht» zu beteiligen, um so den Dialog unter den Generationen zu fördern.

Dieses Projekt bereichert den Alltag aller Beteiligten und fördert das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Generationen. Denn im Klassenzimmer begegnen sich drei Generationen: Kinder, Lehrperson und Seniorin/Senior. Ausserdem haben die Seniorinnen und Senioren häufig auch eine Art Grosselternfunktion, was besonders für Kinder wertvoll ist, die wenig oder keinen Kontakt zu den eigenen Grosseltern pflegen. So wird die Möglichkeit geboten, sich mit dem Alter auseinanderzusetzen und Fragen dazu loszuwerden und alle profitieren im Unterricht voneinander.

Als Freiwillige stehen die Seniorinnen und Senioren in regelmässigem Kontakt mit den Schülerinnen und

Nach 6 Jahren Engagement als Geschäftsführer im mütterlichen Modehaus hat er das Theologiestudium in Luzern und Chur absolviert. In St. Johannes, Zug, konnte er während 6 Jahren seine ersten Erfahrungen als Pastoralassistent, Diakon und Vikar machen. Danach war er mehr als 15 Jahre als Pfarrer in Bern, Dreifaltigkeit, tätig. 2016 hat er in der Stadtkirche Aarau eine neue Aufgabe übernommen, welche nicht genau seinen Erwartungen und Vorstellungen entsprach. Darauf war er als Priesterlicher Mitarbeiter im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal und Wettingen-Würenlos tätig.

Ich freue mich sehr, euch kennen zu lernen und ab 1. Oktober 2020, zusammen mit Pfarreileiter Stefan Schmitz, als Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung a.i. in der kath. Kirche Untergäu die Gegenwart und das Wirken des Geistes Gottes sichtbar und spürbar zu machen – vielleicht sogar dort, wo wir es nicht erwarten.

auf bald – im Geist verbunden

Gregor V.P. Tolusso



Schülern und bringen Geduld, Zeit und Lebenserfahrung mit ein.

Mitmachen können alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Umgang mit Kindern haben und ausserdem noch Geduld, Humor, Toleranz, Offenheit und Durchsetzungsvermögen mitbringen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Sie sind in den verschiedenen Primarschulstufen herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt ihnen gerne Stefan Schmitz, Pfarreileiter, Tel 062 209 16 90.

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.30, Hägendorf
Mittwoch, 17 - 19 Uhr, Gunzgen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkparramt.kappel@bluewin.ch

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.ssvbuntergaueu@gmail.com

Liturgie

Samstag, 22. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Gertrud Liechti, Emil
und Pauline Studer-Stalder, Sohn Edgar Studer,
Josef und Pauline von Wartburg-Borner
Kollekte für: KOLPING, Schweiz

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 29. August

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Lilly und Walter von Arx-Moser,
Jürg-Joseph Wyss, Oskar und Rosa Studer-Kaiser
und Sohn Roland Studer
Kollekte für: Schweizerische Caritas, Luzern

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 1. September

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 5. September

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Alois von Felten-Conrad, Emil
und Pia Wyss-Schumacher, Hans und Marie
Baumgartner-Ramer, Anna und Fridolin
Schmuckli-Landolt, Therese und Karl
Hodel-Schmuckli, Lore Zumstein-Vögtli
und Sohn Urs Zumstein, Fronfastenjahrzeit
für Linus und Rosalia Bieli-Glanzmann

Sonntag, 6. September – Erstkommunionfeier

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdien-
tes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet

Hinweis:

Die staatlich (BAG) angeordneten Abstands- und
Hygieneregeln sind einzuhalten.

Pfarrarbeit



Totengedenken

Am 12. August nahmen wir Abschied
von **Rita Aerni-Flury**, wohnhaft gewe-
sen im Marienheim. Rita Aerni ist in
ihrem 96. Lebensjahr verstorben.

Am 13. August nahmen wir Abschied von **Irma Ber-
ger-Portmann**, wohnhaft gewesen im Marienheim.
Irma Berger ist in ihrem 86. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen beiden den ewigen Frieden.



Taufanzeige

Am 8. August nahmen wir durch
das Sakrament der Taufe **Olivia
Abelenda Caamaño** in unsere Ge-
meinschaft auf.

Die junge Familie wohnt am Holengrabenweg 4, in
Wangen.
Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Unsere Erstkommunionkinder

Florina De Boer
Migue Flores Pereira
Dana Hänggi
Alena Heimgartner
Elina Heuri
Iyanthe Holenweg
Sofia Jordan
Lukas Kajan
Gabriela Misiek
Luis Pereira da Silva
David Rosamilia
Gabriele Saracino
Laura Toniolo
Noah Vögeli
Kimia & Rostam Winkler
Anika Wohlfarth



Liebe Erstkommunionkinder

Wegen den besonderen Umständen konnte unser Erst-
kommunion-Fest nicht wie geplant durchgeführt wer-
den. Das macht mich und euch sicher traurig. Wir ha-
ben gemeinsam diese Zeit überstanden und
anschliessend wollen wir dieses Fest nachholen. Viel-
leicht wird es nicht im gleichen Rahmen stattfinden wie
geplant, aber wichtig ist ja, dass wir zusammen feiern
dürfen und das Wichtigste überhaupt, dass ihr zum
ersten Mal die Heilige Kommunion erhaltet.

Wir wünschen euch ein schönes und besinnliches Fest.
Diaon Sebastian Muthupara

Bauernhof-Olympiade



Frauengemeinschaft St. Gallus
«Aktivitäten mit Kindern»

Mittwoch, 9. Sept. 2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Hof Gruebacker, Familie Anderegg

Herzliche Einladung zu einem lustigen Nachmittag!

Kommt vorbei und testet Eure Geschicklichkeit an
verschiedenen Posten! Habt Spass beim Mitmachen
oder freut Euch einfach beim Zuzucken.

Kuchenspenden sind erwünscht! Bitte bei der Anmel-
dung angeben. Besten Dank.

Anmeldung erwünscht bis Montag, 7. September:
Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25,
Sarina Anderegg, andereggsarina@bluewin.ch,
079 577 16 79

Wir freuen uns auf einen lustigen und generationen-
übergreifenden Nachmittag!
Für das Vorbereitungsteam
Karin Felder & Sarina Anderegg

Generationen-Spaziergang



Frauengemeinschaft St. Gallus
«Aktivitäten mit Kindern»

Montag, 7. September 2020
Treffpunkt: **14.00 Uhr** bei der ref. Kirche im Klein-
wangen

Wir spazieren gemeinsam der Dünnern entlang und
suchen uns ein schönes Plätzli, wo wir Euch «mit Ab-
stand» ein Zvieri parat machen.
Der Spaziergang findet nur bei schönem Wetter statt!

Wir freuen uns auf Euch!
Anmeldung bitte an:
Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25



**Absage der Vereinsreise vom Don-
nerstag, 10. September 2020**

Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen hat
sich der Vorstand entschieden, den Vereinsausflug ab-
zusagen. Die Maskenpflicht im Car, welche einen un-
beschwernten Ausflug sehr beeinträchtigen würde, aber
auch die aktuell steigenden Neuinfektionen, haben uns
leider zu diesem Schritt bewogen. Wir bedauern die
Absage sehr, aber der gesundheitliche Schutz unserer
Mitglieder hat Vorrang. Ganz herzlichen Dank für euer
Verständnis.
Der Vorstand

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 23. August – Erstkommunion

09.30 Eucharistiefeier
Beda Baumgartner, Gudrun Schröder

Dienstag, 25. August

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 29. August

11.00 Taufe Aurora Ingrosso

Sonntag, 30. August

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Taufe Ivan Ludäscher

Dienstag, 1. September

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 4. September

08.00 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 23. August

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Samstag, 29. August

18.00 Jubiläe, Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten
aus Taizé, biblischem Wort und Stille,
Matthias Walther

Donnerstag, 3. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther
Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 22. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 27. August

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Sonntag, 30. August

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

Donnerstag, 3. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Jubilate
Taizé-Feiern
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 29. August, 18 Uhr
Katholische Kirche Winznau

Lichtfeier mit
Gesängen und
Gebeten aus Taizé,
biblischem Wort
und Stille

Anschließend Möglichkeit
zu Begegnung und Austausch
beim Apéro.
Herzliche Einladung!

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 23. August – Patrozinium

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Donnerstag, 27. August

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 28. August

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 30. August

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

Herz-Jesu-Freitag, 4. September

09.15 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 22. August

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. August

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe, Beda Baumgartner
Mitwirkung Clara-Schwester

Mittwoch, 26. August

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 27. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 28. August

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 29. August

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. August

11.00 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst,
Beda Baumgartner

Mittwoch, 2. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 3. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 4. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner,
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Beda Baumgartner

Lostorf

St. Martin

Samstag, 22. August

18.00 Eucharistiefeier
Beda Baumgartner

Mittwoch, 26. August

08.30 Morgenlob
Mechtild Storz
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

Freitag, 28. August

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Samstag, 29. August

18.00 Eucharistiefeier
Beda Baumgartner

Kollekten im Pastoralraum:

22./23. August: Bifola
29./30. August: Caritas Schweiz

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Kollekte 22./23. August 2020: BIFOLA

BIFOLA ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet im Jahr 2003 vom damaligen Niedergösgler Pfarrer Josef Rogger. Zweck des Vereins ist die Förderung der schulischen Ausbildung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen in ländlichen Gegenden von Lateinamerika. Unterstützt werden Schulen und Projekte insbesondere in Dörfern, wo als vertrauenswürdig bekannte Bezugspersonen Gewähr für die zweckkonforme Verwendung der Ausbildungsbeihilfen bieten. Außerdem möchte der Verein auch landwirtschaftliche Genossenschaften fördern und finanziell unterstützen.

Präsident des Vereins ist Christoph Straumann, Pfarreirat aus Obergösgen. Weitere Informationen: <http://bifola.org>. Spenden Sie auch auf Postkonto Nr: 60-287604-0. Herzlichen Dank!



Josef Rogger in Ecuador

Patrozinium in Obergösgen: Maria Königin

Die Bezeichnung Maria Königin oder auf lateinisch Maria Regina ist ein Marientitel. Die Verehrung Mariens als Königin hat sich im Laufe der ersten Jahrhunderte vor ab in der christlichen Theologie und in der Frömmigkeit der Gläubigen in Stufen herausgebildet.

Papst Pius XII legte 1954 das Ideenfest Maria Königin für die Gesamtkirche auf den 31. Mai fest. Im Jahr 1969 verlegte der römische Generalkalender das Fest auf den 22. August. Es liegt damit auf dem Oktavtag des Hochfestes Mariä Himmelfahrt, zu welchem es eine innere Beziehung hat.

Das Patrozinium in Obergösgen wird am Sonntag, den 23. August gefeiert.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Rückblick Schuleröffnungsgottesdienst

«Schuel – das besch du ond ech!» lautete das Motto des diesjährigen Schuleröffnungsgottesdienstes. Das Katechetinnenteam stimmte die Kinder auf das neue Schuljahr ein. Dabei durften Wünsche beim grossen «Schulhaus» eingeworfen werden. Diese Wünsche wurden zur Fürbitte und jedes Kind durfte gestärkt mit Gottes Segen und einem kleinen Bhaltis den ersten Schultag nach den Ferien beginnen.



«Das Reich Gottes gegenwärtig machen»

EINLADUNG ZUM HELFERFEST 2020

Liebe Helferinnen und Helfer
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auch in diesem Jahr wollen wir es nicht unterlassen, Euch für Euren selbstlosen Einsatz in unserer Pfarrei von ganzem Herzen zu danken. Trotz vieler Terminausfälle im vergangenen Halbjahr ist es uns wichtig, dieses traditionelle Zusammensein auszurichten. Deshalb laden wir Euch herzlichst zu gemütlicher Geselligkeit der Helferinnen, Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Freitag, 18. September 2020 von 18.30 bis 22.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche mit Frau Edith Rey, Abendessen und Spass im Pfarrsaal.

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr Euch den Abend für diesen Anlass reservieren könntet. Je nach Corona-Situation behalten wir uns vor, den Anlass auch kurzfristig abzusagen. Danke fürs Verständnis!

Eure Anmeldung bitte bis 8. September 2020 an: Irène Bitterli, Tel. 062 849 31 39 oder 079 437 67 04

Herzliche Grüsse und bis bald...

Euer Pfarreirat

Erstkommunion am 23. August um 9.30 Uhr «Mit Jesus unterwegs»

So lautete es in der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Der Weg dorthin war ein langer, bedingt durch die Pandemie. Aber immer wieder hat es auch im Unterricht getönt «Gott ist mit uns unterwegs...» Nun endlich haben wir das Ziel vor Augen und wir dürfen unsere Erstkommunikanten mit ihren Familien begrüssen.



Louis Keller
Gabriel Kartal
Melanie Matosevic
Leandro Martinovic
Julien Litterio
Sophia Mathilde Nussbaumer
Sophia Carla de Morais

Wir wünschen allen ein frohes Fest. Bedingt durch die Schutzmassnahmen ist eine Teilnahme am Gottesdienst nur mit Anmeldung möglich. Darum bitte ich Sie, liebe Pfarreiangehörige, unsere Erstkommunikanten mit ihrem Gebet von zu Hause aus zu begleiten.

Möge Gott bei euch sein, heute, morgen und zu allen Zeiten.

G. Schröder

Taufe

Am 29. August 2020 wird Aurora Ingresso getauft, am 30. August 2020 im Gottesdienst Ivan Ludäscher. Wir heissen die beiden in der Gemeinschaft der Gläubigen herzlich willkommen.

Jahrzeiten

So 30.8. 9.30 Uhr Peter Hug-Eng
Eugen Hug-Oeschger
Hansruedi Hug-Wullschlegler

Obergösgen

Maria Königin

Sommerlager in Brigels – 3. Teil – «zum ersten Mal als Leiterin im Sommerlager»

Das erste Mal als Leiterin in einem Lager zu sein, war sehr toll. Es war eine andere Erfahrung als damals als Kind dabei zu sein. Jetzt als Leiterin musste ich verschiedene Sachen organisieren und bei den Programmen mitmachen. Ich hatte viel mehr Zeit übrig, als ich als Kind in den Lagern hatte. Als Leiterin mitwirken zu können, war eine sehr spannende und tolle Erfahrung für mich. Wenn ich Zeit habe, werde ich das nächste Mal sicher wieder als Leiterin mitwirken.

Melanie Widmer



Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Di 8.30–11.00 Uhr/Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Jubilaté Taizé-Feiern im Pastoralraum Gösgen



Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille am Samstag, 29. August, 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Winznau.

Weitere Taizé-Feiern 2020/2021, **jeweils samstags, 18.00 Uhr: 26. September in Erlinsbach / 24. Oktober in Lostorf / 28. November in Stüsslingen / 19. Dezember in Obergösgen / 30. Januar in Niedergösgen.**

Patrozinium Maria Königin

Am **Sonntag, 23. August um 9.30 Uhr** feiern wir mit einem Festgottesdienst mit Orgel- und Geigenklängen unsere Kirchenpatronin Maria Königin. Zum Mitfeiern laden wir alle herzlich ein. Das anschliessend geplante Chilekaffi wird aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt.



Sternstunde

Die erste Sternstunde im neuen Schuljahr findet am **Mittwoch, 2. September um 14 Uhr** in der Unterkirche in Obergösgen statt. Thema ist: «Mit Gott auf dem Weg – Vertrauen». **Anmeldung bis Freitag, 28. August** an Matthias Walther, 079 266 72 00, matthias.walther@pr-goesgen.ch.

Wir freuen uns auf Euch.

Bücherstube – Bücher für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene



Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist geöffnet am **Samstagnachmittag, 29. August von 14 bis 15.30 Uhr**. Es hat eine grosse Auswahl für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Keine Registrierung – keine Ausleihfrist – keine Kosten. Herzlich willkommen!

Das Bücherstube-Team

Gottesdienst zur silbrigen Hochzeit

Am **Samstag, 29. August um 16.45 Uhr** feiert Sabine Gradwohl, Leitungsassistentin des Pastoralraums, und ihr Mann Heiner Gradwohl im familiären Rahmen ihr 25-jähriges Hochzeitsjubiläum in unserer Kirche. Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum.



Wir gratulieren

25. August: Herrn Erwin Büeler zum 70. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 4. August **Frau Filomena Fadda-Iannone** im 76. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. *Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

Jahrzeiten

So	23.08.	9.30 Uhr	Agnes Huber
----	--------	----------	-------------

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Am **Donnerstag, 3. September** feiern wir zusammen mit Matthias Walther den Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau **um 9.00 Uhr** in der Kirche. Anschliessend sind alle herzlich im Pfarrsaal zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Frauengemeinschaft Winznau

Überraschungsanlass der Frauengemeinschaft Winznau

Am **Mittwoch, 2. September** lassen wir uns von der FG überraschen. Treffpunkt: 18.45 Uhr beim Pfarrsaal, Fahrgelegenheit mit PWs oder mit eigenem Fahrrad, Tenu: bequeme, sportliche Bekleidung.

Unkostenbeitrag Fr. 15.- inkl. kl. Apéro.

Anmeldung bis 27.8. bei Regina von Felten, 062 295 07 13. Auf einen lustigen und gemütlichen Abend freut sich die

Frauengemeinschaft Winznau

Sternstunde

Die erste Sternstunde im neuen Schuljahr findet am **Mittwoch, 2. September um 14 Uhr** in der Unterkirche in Obergösgen statt. Thema ist: «Mit Gott auf dem Weg – Vertrauen». **Anmeldung bis Freitag, 28. August** an Matthias Walther, 079 266 72 00, matthias.walther@pr-goesgen.ch. Wir freuen uns auf Euch.

Elternabend Erstkommunion

Der erste Elternabend für die Erstkommunion findet am **Dienstag, 1. September um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal statt. Wir freuen uns auf die Eltern der 3.Klässler.

Jubilaté – Taizé-Feier



Die Jubilate Taizéfeier vom **29. August** wird gesanglich vom Kirchenchor Winznau gestaltet und musikalisch durch mehrere Instrumente umrahmt.

Am Vorabend, **Freitag, 28. August findet um 19 Uhr** in der katholischen Kirche Winznau eine Singprobe zum Kennenlernen der Taizégesänge statt.

Muki-Kafi

Das Muki-Kafi ist zurück! Mütter und Väter mit ihren kleineren Kindern treffen sich am **Freitag, 28. August um 08.30 Uhr** im Pfarrsaal.



Trauerfeier

Am **Donnerstag, 3. September, um 14.00 Uhr**, findet der Abschiedsgottesdienst für **Ezio Cervi** in der kath. Kirche Winznau statt.

Jubla-Lager 2020

Die Jubla hat ihr diesjähriges Lager in Reconvilier im Kanton Bern geplant. Die Lagerwoche dauert vom **Samstag, 26. September bis Samstag, 3. Oktober**.

Für weitere Details und die Anmeldung: www.jubla-winznau.ch

Unsere Verstorbenen

Ezio Cervi, gest. 21.7.2020 im Alter von 93 Jahren
Walter Quilitzsch, gest. 30.7.2020 im Alter von 74 Jahren

Ruth Oeggerli-Grob, gest. 2.8.2020 im Alter von 88 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und das Licht seiner Herrlichkeit leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

Lostorf

St. Martin

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32
Religionspädagogen: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Binder, Di+Do 14.00–16.00 Uhr, Mi+Fr 9.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
ursula.binder@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 4. – 6. Klässler **Mittwoch, 2. September, 14.00 – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Feuer und Flamme»

Wir bitten um eine **Anmeldung bis Montag, 31. August** bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: mariannefelder@gmx.net

wirken eine willkommene Abwechslung und grosse Freude.

Bruder Stefan, der uns den ganzen Tag begleitet hat, liess uns am Abend gar nicht gerne gehen. Wir freuen uns aufs nächste Mal bei Bruder Stefan im Kloster Mariastein zu sein und die feinen Sachen aus dem Klostergarten zu geniessen.

*Ministranten Lostorf
Monika Rengli*



Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 4. September um 19.00 Uhr** treffen wir uns im Sigristenhaus.

Gottesdienst in Mahren

Am **Freitag, 28. August** findet nach langer Pause wieder der Gottesdienst in Mahren statt. Weil dort der nötige Abstand nicht eingehalten werden kann, bitten wir alle Gottesdienstbesucher eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Vielen Dank für Ihr Mitmachen.



Neues Logo der Minis

In der Coronazeit waren die Leiterinnen und Leiter der Minis nicht untätig, sondern haben zusammen mit Matthias Walther, Pfarreiseelsorger im Pastoralraum, ein neues Logo entworfen.

Ausflug nach Mariastein



Eine kleine Gruppe der Ministranten Lostorf besuchte am Mittwoch, 5. August das Kloster Mariastein. Wir verbrachten einen tollen und interessanten Tag im Kloster und bei der Klostergemeinschaft, die uns nach Strich und Faden verwöhnte. Am Pilgertagesdienst um 14.30 Uhr haben die Ministranten mitgewirkt und am Altar gedient. Das Kloster Mariastein ist Ministranten im Gottesdienst nicht gewohnt und so war unser Mit-



Erstkommunion 2020

Die Proben zur Erstkommunion sind am **Mittwoch, 2. September, 14.00 bis 15.30 Uhr** in der Kirche, anschliessend ist die Kleider-Ausgabe im Sigristenhaus und am

Samstag, 5. September ist von 10.00 bis 11.30 Uhr die Hauptprobe in der Kirche.

Der Festgottesdienst ist am Sonntag, 6. September 2020 um 11.00 Uhr

11 Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei haben sich in den letzten Monaten intensiv auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen schönen und unvergesslichen Festtag.

Wegen der noch geltenden Abstandsregelung bitten wir die Gemeindemitglieder, an diesem Tag die Plätze den Familienangehörigen zu überlassen und den Gottesdienst an einem anderen Ort zu besuchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bitte begleiten Sie die Kinder an ihrem Festtag mit Ihrem Gebet.

Unsere Erstkommunion-Kinder in diesem Jahr:

<i>Simon Bangerter</i>	<i>Nicola Rosamilia</i>
<i>Elisa Baumberger</i>	<i>Elisa Rubino</i>
<i>Devin Ingold</i>	<i>Sergio Scioscia</i>
<i>Nick Kostanjsek</i>	<i>Janis Siegrist</i>
<i>Cielo Molina Condori</i>	<i>Noemi Virgilio</i>
<i>Giada Puleo</i>	

Unser Verstorbener

Johann Moll-Gilgen, gest. 01.08.2020 im 93. Lebensjahr

Herr nimm ihn auf in dein Licht, Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Gedenkfeier / Jahrzeiten

Sa 22.08. 18.00 Uhr

Daniel Egli und Barbara Egli
Walter von Arx u. Schwester Berta
Elsbeth Guldemann-Waldmeier

Fr 28.08. 19.30 Uhr in Mahren

Anna und Friedrich Gubler-Christ und Sohn Richard
Magda Dietschi-Roth
Otto und Frieda Dietschi-Ochsenbein
Fritz und Margaritha Dietschi-Schumacher
Frieda Häfeli-Müller

Sa 29.08. 18.00 Uhr

Jean-Jacques Mäder
Rita und Willi Gröli-Guldemann
Frieda und Joseph Guldemann-Kohler
Adolf und Alma Felber-Hermann
Jakob und Gertrud Manser-Kaser
Alice Spielmann

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Dank für den Freiluftgottesdienst

Eine spezielle Atmosphäre entsteht beim Feiern unter freiem Himmel auf dem Bösch, wenn dazu die Musikgesellschaft spielt. Ihr gilt ein grosses Dankeschön für die musikalische Umrahmung. Dem Pfarreirat danken wir für die Besorgung der vielen schattenspendenden Schirme, der Bänke etc. und die Organisation des Apéros und auch René Eng für die tatkräftige Mithilfe. Und ein besonderer Dank geht an Familie Meier für die tolle Gastfreundschaft auf dem Hof!



Platz beschränkt an Firmung & Erstkommunion

Wegen der Coronakrise sind dieses Jahr zu den Gottesdiensten der Firmung am 5. September und zur Erstkommunion am 13. September nur die Jugendlichen bzw. die Kinder mit ihren Familien eingeladen. Es werden Präsenzlisten geführt. Pfarreiangehörige, die keiner entsprechenden Familie angehören, werden gebeten, einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum zu besuchen.

Fest der Firmung

Am **Samstag, 5. September um 15 Uhr** wird Father Dominic dreizehn jungen Menschen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Dafür hat er vom Bischof die ausserordentliche Erlaubnis zur Firmung erhalten.

Das Sakrament der Firmung empfangen:

Jan Aregger, Valentin Fernandez, Alessia Fiore, Ramona Fischer, Allison König, Anja Leuenberger, Jana Mante, Pascal Meier, Melanie Meier, Nico Müller, Asa und Anna Straumann und Roman von Arx.

HGU-Unterricht im ref. Kirchgemeindehaus

Um die nötigen Distanzen einhalten zu können, werden die HGU-Mütter die Erst- und Zweitklasskinder nicht bei sich zuhause in Kleingruppen unterrichten. Vielmehr werden die Kinder als «Klasse» im reformierten Kirchgemeindehaus unterwiesen. Der HGU-Startgottesdienst ist am **Samstag, 19. September**, der Unterricht beginnt nach den Herbstferien.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Montag, 24. & 31.8., 14–16 Uhr, im Freien vor dem Pfarreisäli oder ab sechs Personen mit Präsenzliste im Pfarreisäli. Wolle (auch Restenwolle) und Geldspenden sind willkommen. Herzlichen Dank!

Jahrzeiten

Sa, 22.08., 18.00 Uhr: Pfarrer Josef von Arx, Erstjahrzeit Remo Meier
So, 30.08., 11.00 Uhr: Gottlieb Marti-Eng



«Chile Läbe» Mini sy isch meh aus diene...

Als Minileiterin gibt es ganz unterschiedliche Tätigkeiten, wie zum Beispiel das Ideensammeln für gemeinsame Aktivitäten, das Planen der Ausflüge und natürlich die Betreuung während den Anlässen.

Im Herbst werden die neuen Minis eingearbeitet, dabei helfe ich ebenfalls mit.

Spezielle Vorkenntnisse für MinileiterInnen braucht es eigentlich nicht. Voraussetzung ist natürlich, dass man gerne mit Kindern arbeitet und die kirchlichen Abläufe vertraut sind. Ich habe nach der Erstkommunion zusammen mit meinem Bruder angefangen zu ministrieren. Es hat mir immer gefallen und deshalb bin ich auch dabei geblieben.

Das Bistum bietet zudem spezielle MinileiterInnenkurse an.

Zu meiner Motivation, ich unternehme gerne etwas gemeinsam mit anderen. Der Dienst in der Kirche ist eine Abwechslung zu meinen sonstigen Hobbies. Die grösseren Anlässe sind interessant, weil man dort auch viele Jugendliche kennenlernt.

Bald startet wieder das neue Minijahr. Ich freue mich darauf.

Emmanuelle Lambelet

Was ist ein Ministrant/eine Ministrantin?

Ministranten sind HelferInnen im Gottesdienst. Sie bringen zur Gabenbereitung Gefässe mit Hostien und Wasser und Wein zum Altar, sie tragen Kerzen oder im festlichen Gottesdienst auch das Weihrauchfass. Zum Ministrantendienst werden die Kinder nach der Erstkommunion eingeladen. Die für sie zuständige Person aus dem Seelsorgeteam bildet sie aus und organisiert auch Gruppenstunden oder Ausflüge mit allen Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei. Mädchen werden seit den Siebzigerjahren in den Dienst aufgenommen. «Rom» hiess den Dienst der Mädchen Anfang der Neunzigerjahre offiziell gut. Erfahrenere «Minis» übernehmen als «Oberministrant» oft Verantwortung für die Einführung der Jüngsten oder besondere Funktionen im Gottesdienst. (kath.ch)

Die brandneue Drehscheibe für Ministrantinnen und Ministranten, Pfarreien und Kinder-Jugendarbeit Interessierten www.minis.ch ist online. Auf dieser Plattform sind viele interessante Kurse, Events und sonstige Angebote zu finden. Ein «Reinschnuppern und Herumstöbern» ist herzlich empfohlen. Und wer's «gluschtig macht», bei einer solchen coolen Schar mitzumachen ist herzlich und freudig eingeladen, sich bei der jeweiligen Pfarrei zu informieren. Wir freuen uns auf jedes «Gwundernäsi!»

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 01 38
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Eva Wegmüller, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Kapläne Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Robert Dobmann, 062 849 03 79
Pater Paul, 062 849 01 38
p.paul@niederamtsued.ch

Pfarreiseelsorger Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+ Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Palliativ Care + Trauerbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Wegbegleitung Eva Wegmüller 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07
leuchtturm-insel@bluewin.ch
Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch



Start Firmweg 17+

Am **Freitag 4. September um 19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Däniken findet der Infoabend zum Firmweg statt.

Sich firmen zu lassen bedeutet die bewusste, selbständige Entscheidung eines getauften Christen/einer getauften Christin zur kirchlichen Gemeinschaft zu gehören und diese Verantwortung zu übernehmen. Die Firmung ist die persönliche Entscheidung, den christlichen Weg weiterzugehen, den die Eltern mit der Taufe eingeschlagen haben.

Im Sakrament der Firmung wird der/die Jugendliche vollständig in die Kirche aufgenommen. Im Firmritus werden die jungen Menschen mit dem Heiligen Geist gestärkt, der sie mit Gaben und Talenten für das Gute im Leben beschenken soll.

Die Jugendliche, welche nun im 2. Lehrjahr, 2. MAR oder im Alter von 17+ sind, haben von Herbst 2020 bis Ende August 2021 die Möglichkeit, sich im Pastoralraum Niederamt auf den Empfang der Firmung vom 29. August 2021 vorzubereiten und gemeinsam den Firmweg zu erleben.

Wir laden euch Jugendliche ganz herzlich ein, am Infoabend vom 4. September teilzunehmen. Ebenfalls freuen wir uns, wenn wir an diesem Abend auch eure

Eltern mit begrüssen können. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Trudy Wey, Verantwortliche Firmung 17+ und Team

«Die Kindheit ist unser Leuchtturm»

(Erich Kästner)

Mehr und mehr füllt sich unser Familienhaus Leuchtturm-Insel im Pfarrhaus Dulliken mit Leben und kunterbunten Farben. Damit wir die Bedürfnisse unserer kleinen und grösseren Gäste erfüllen können, sind wir noch auf der Suche nach **2 – 3 gut funktionierenden Lauflernwagen** für unsere kleinsten MarathonläuferInnen, **Treppen-Absperrgitter** für unsere Krabbelmäuse, **Kinderwagen-Trittbrett** für die müden Läuferinnen und Läufer und jegliche **«Indoor-Turngeräte»** zum Balancieren, Purzelbäume schlagen, Hüpfen usw.

Wir und unsere jungen Welt-EntdeckerInnen freuen uns ganz riesig über jede Spende und/oder Interesse an unserem Verein Leuchtturm-Insel.

Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie uns am besten über die Telefonnummer 062 962 07 07 oder E-Mail: leuchtturm-insel@bluewin.ch.

Eva Wegmüller & Christa Niederöst



Wir sehen die Dinge nicht so, wie sie sind. Wir sehen sie so, wie wir sind. (Talmud)

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Einsetzungsfeier des neuen Pastoralraumpfarrers Danam Yammani – Herzlich Willkommen!

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
 dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30

Ansprechperson: Christa Niederöst, 062 295 56 87
 c.niederost@niederamtsued.ch
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarreizentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

21. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Caritas Schweiz

Samstag, 22. August

14.00 Trauung von Luzia Studinger und Mathias Waser
 17.30 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Danam
 Jahrzeit für Dorli Wittmer-Buser; Max Wyss-Hudek

Sonntag, 23. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 24. August

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 25. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Christa Niederöst

Mittwoch, 26. August

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 27. August

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. August

16.00 Taufe von Rebecca Rosy Federica Starvaggi
 18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach
 (nähere Informationen unter Gretzenbach)

Sonntag, 30. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 31. August

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 1. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 2. September

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 3. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)



«EKI» Eltern mit Kind – Aktivität «Brötle»

Wann: Mittwoch, 26. August 2020, 15.00 Uhr
Wo: Spielplatz röm.- kath. Kirche
Mitnehmen: gute Laune!
Für: Fr. 3.- pro Person für Wurst, Brot und Getränk
 Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahre

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag!



Sie beginnt um **19.00 Uhr** mit einer Messfeier mit Josef Schenker in der St. Anna-Kapelle bei den Wartburghöfen.

Besammlung um 18.40 Uhr auf dem Kirchenplatz für mögliche Gemeinschaftsfahrten.

19.45 Uhr Generalversammlung im Pfarreizentrum, Chemistube – anschliessend kleiner Imbiss.

Der Stricknachmittag

findet **Dienstag, 1. September um 14.00 Uhr** im Foyer des Pfarreizentrums statt.

Das Foyer des Pfarreizentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort. Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

Die Sakristanensitzung

findet am **Dienstag, 1. September um 18.00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Die Krankenkommunion

wird am **Herz-Jesu-Freitag, 4. September** nach Absprache durch Josef Schenker und Christa Niederöst überbracht.

Fastenopfer 2020

Aus unserer Pfarrei und unserem Pfarreibereich hat das Fastenopfer bis zum 30. Juni Spenden von Fr. 10'247.45 erhalten. Fastenopfer dankt allen herzlich für die Unterstützung.

Kirchenopfer Juli

04.07.	Kapuzinerkloster Olten	Fr. 203.90
10.07.	Kinderkrebshilfe Kt. Solothurn (Trauergottesdienst)	Fr. 293.55
11.07.	Seniorenarbeit im Pastoralraum	Fr. 95.85
18.07.	Schwester Doris Aregger in Sambia	Fr. 76.65
25.07.	Gassenarbeit in Luzern	Fr. 152.60
29.07.	Antoniushaus (Trauergottesdienst)	Fr. 324.80
	Antoniuskasse Juli	Fr. 657.15

Herzliches Dankeschön für alle Spenden.

Das Pfarreiskretariat

ist vom 26. August bis 1. September nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an Christa Niederöst Tel. 062 295 56 87 oder c.niederost@niederamtsued.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zur Eucharistiefeier

am **Samstag, 29. August um 18 Uhr** in Gretzenbach sind alle Kirchenbesucher aus Dulliken herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter Gretzenbach.

Totengedenken

Am 30. Juli ist im Alter von 64 Jahren **Frau Gaby Rickenbacher** gestorben. Die Trauerfeier hat am 7. August stattgefunden.

Am 10. August ist im Alter von 84 Jahren **Herr Emil Gross** gestorben. Die Trauerfeier hat am 14. August stattgefunden.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 29. August **Rebecca Rosy Federica Starvaggi**, Tochter von Angela und Francesco Starvaggi-Iaquinto.

Gottes Segen möge Rebecca Rosy Federica und ihre Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Der Pfarreirat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Dienstag, 25. August um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Der röm.-kath. Kultusverein Dulliken

trifft sich am **Mittwoch, 26. August** zu seiner jährlichen Generalversammlung.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 1033
gretzenbach@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Ansprechperson: Danam Yammani, 062 849 01 38
d.yammani@niederamtsued.ch

Sonntag, 23. August

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Dreissigster für Otto Peter Grütter-Benz
JZ für Samuel Wirth
JZ Nina und Josef Spielmann-Henzmann

CHINDERFIIR

11.00 Ökumenische Chinderfiir mit dem Gretzenbacher und Däniker Chinderfiir Team bei der reformierten Kirche in Däniken. Lassen Sie sich überraschen...

Samstag, 29. August

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Norbert Grütter
JZ für Silvia Spinetti-Wollny

Kollekten:

Am 23. August (10.15 Uhr) Pro Filia, Olten
Am 29. August Opfer für Wallfahrtsort
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Dank zum Abschied

Unsere Gottesdienste ohne Minis – da würde etwas Wichtiges fehlen. Die Minis bereichern diese Feiern durch ihr Mitfeiern und ihren Dienst und gestalten «Kirche» aktiv mit.

Von einigen «grossen» und sehr geschätzten Minis müssen wir uns verabschieden. Jan Friker, Julia Friker, Selina Felder, Larissa Donatiello und Laura Schiavone verlassen die Minigruppe.

Wir danken Ihnen für ihr Engagement und ihre Einsätze und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.
Christa Niederöst

Rückblick Gottesdienst «Unter den Linden»



Wallfahrt nach Wolfwil, Sonntag, 30. August

An einem Kraftort eine Auszeit nehmen.
Gemäss Programm (Flyer finden sie in der Kirche oder unter <https://niederamtsued.ch/gretzenbach/aktuelles/>)

Pfarrreirat

Der Pfarrreirat trifft sich am **Montag, 24. August, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Kafi-Träff

Am **Mittwoch, 2. September um 8.30 Uhr** im Römersaal.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 1. September um 19.15 Uhr** in der Kirche.

Nachtrag zu den Donnerstagsgottesdiensten.

Für Leute aus Gretzenbach, die gerne unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchten, gibt es auch die

Möglichkeit neben Däniken und Dulliken, den Gottesdienst der Frauen- und Müttergemeinschaft in Schönenwerd jeweils am letzten Mittwoch des Monats zu besuchen.

Kirchenopfer

Januar

SOS Mutter und Kind	126.35
Krebsliga/Stärnekind	1798.00
Einheit der Christen	174.65

Februar

Diakonie Pastoralraum Niederamt	165.40
Collège St-Charles Porrentruy	108.95
Unterst. Seelsorge durch die Diözesankurie	69.30
Oeku Kirche und Umwelt	84.20
Fastenopfer Schweiz	37.60

März

Arbeit mit diöz. Räten u. Kommissionen	44.90
Weltgebetstag Projekt Zimbabwe	304.00

Mai

Priesterseminar Luzern	162.00
------------------------	--------

Juni

Jugendarbeit Pastoralraum	74.00
Diöz. Opfer für Verpf. Bischof	83.70
Papstopfer/Peterspfennig	164.90

Juli

Stiftung Arkadis	156.00
Kapuzinerkloster	127.00
Theodora Stiftung	563.05
Seniorenarbeit	70.95

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di & Do 09.00–11.00 Uhr
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Ansprechperson: Peter Kessler, 062 849 1551
p.kessler@niederamtsued.ch

Freitag, 21. August

17.30 Rosenkranz entfällt

CHINDERFIIR

Sonntag, 23. August

11.00 Ökumenische Chinderfiir mit dem Däniker und Gretzenbacher Chinderfiir-Team
Treffpunkt bei der reformierten Kirche Däniken.
Lassen Sie sich überraschen.

Mittwoch, 26. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Peter Kessler

Freitag, 28. August

17.30 Rosenkranz

Mittwoch, 2. September

08.30 Werktagsgottesdienst mit Peter Kessler

MITTEILUNGEN

Wir trauern um...

Am 7. August ist im Alter von 75 Jahren 'Urs' **Nikolaus Mayer-Jenal** verstorben. Der Trauergottesdienst findet am **Freitag, 21. August um 15 Uhr** in der röm.-kath. Kirche mit Bruder Josef Bündler statt.
Dreissigster: **Samstag, 5. September** in unserer Kirche.

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12

Hinweis Waldgottesdienst im Täli

Aufgrund der engen Platzverhältnisse im Täli wurde der Waldgottesdienst am 23. August **abgesagt**.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 3. September um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Pastoralraumwallfahrt nach Wolfwil

Sonntag, 30. August

An einem Kraftort eine Auszeit nehmen.
Gemäss Programm (Flyer oder unter:
<https://niederamtsued.ch/daniken/aktuelles/>)

Wolfwil Gnaden- und Kraftort

Die Ursprünge der Wallfahrt in Wolfwil liegen im Dunkel der Geschichte. Der Legende nach soll in der Reformationszeit des 16. Jahrhunderts im Bernbiet eine Marien-Statue in die Aare geworfen und am Wolfwiler Aarebord unterhalb der jetzigen Kirche angeschwemmt worden sein. Diese Statue wird seitdem in der Wolfwiler Kirche von Pilgern aus nah und fern verehrt. Bereits im Jahre 1627 wurde eine dorfübergreifende Bruderschaft des Heiligen Rosenkranzes zu Wolfwil am Gnadenaltar der Muttergottes errichtet. Geistliche wie Laien aus der Umgebung liessen sich als Brüder oder Schwester einschreiben. Später fanden sich Wall-

fahrten ganzer Pfarreien vor der «Lieben Frau von Wolfwil» ein.

Ihre Verehrung an diesem Ort der Kraft kann viel Zuversicht schenken. In der Pfarr- und Wallfahrtskirche Wolfwil nimmt das Gnadenbild deshalb einen besonderen Ehrenplatz ein.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche und eindruckliche Wallfahrt nach Wolfwil.

Quelle: <https://www.wolfwil.ch/>



Archivbild Wallfahrt 2019

Freitag, 21. August

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Peter Kessler
(zurzeit nur für BewohnerInnen)

Samstag, 22. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Pastoralraum:

09.00 Eucharistiefeier in **Walterswil**

10.15 Eucharistiefeier in **Gretzenbach**

**Der Gottesdienst um 10.15 Uhr
in unserer Kirche fällt aus.**

Mittwoch, 26. August

09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler –
Frauengottesdienst

JZ für Max Meier-Schönenberger –

JZ für Alois und Sophie Wiestner-Schenker –

JZ für Viktor Schenker und dessen Schwester

Agnes Lanz-Schenker – JZ für Viktor

und Walburga Schenker-Schenker und

für Adolf und Rosa Schenker-Gschwind – JZ

für Johann und Karoline

Mathies-Schenker – JZ für Werner und Louise

Humm-Meier und für Jean und Agnes

Humm-Schenker – JZ für Rosina Humm-

Schlienger und deren Töchter Rosalia

und Klara Humm

JZ für Mathilde und Oskar Meier-Huber

und Sohn Hugo Meier – JZ für Ferdinand

und Barbara Helena Huber-Hofstetter – JZ

für Johann und Mathilde Huber-Keller

und deren Kinder Johann, Hedwig, Anna

und Otto Huber – Jahresgedächtnis

für P. Daniel Meier

Samstag, 29. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Pastoralraumwallfahrt –

Der Gottesdienst um 10.15 Uhr

in unserer Kirche fällt aus.

Samstag, 5. September

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Chorprobe am **Donnerstag, 27. August**, und **3. September**, je um **20.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Kolibri

Die nächsten Kolibri-Stunden finden am **Freitag, 28. August**, und **4. September**, je um **17.00 Uhr** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 26. August**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Pastoralraumwallfahrt nach Wolfwil

am **Sonntag, 30. August 2020**

für alle angemeldeten Personen

Mit dem Postauto:

Abfahrt 11.45 beim Feuerwehrmagazin

Velowallfahrt:

Abfahrt 09.30 in Däniken (röm.-kath. Kirche)

Chinderfiir

Am **Sonntag, 23. August**, findet um **11.00 Uhr** eine «Chinderfiir» statt. Treffpunkt: ref. Kirche Däniken. Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

Spenden Fastenopfer 2020

Das Fastenopfer unserer Pfarrei hat per 30. Juni 2020 CHF 7'747.85 ergeben (Vorjahr CHF 8'580.30). Herzlichen Dank.

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Sonntag, 6. September**,
um **10.15 Uhr**, im Pfarreiheim
(im Anschluss an den Gottesdienst)

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum
anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtig-
ten herzlich willkommen.



Pastoralraumwallfahrt – Katholische Kirche, Wolfwil

Sonntag, 23. August

Wir heissen unseren neuen Pastoralraumpfarrer
in unserer Pfarrei herzlich Willkommen.

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kräutersegnung

Kirchenopfer: für die Medien

Sonntag, 30. August

Pastoralraumwallfahrt nach Wolfwil

Der Flyer mit den detaillierten Angaben liegt
in der Kirche auf.

Der 9.00 Uhr-Gottesdienst fällt aus.

Sonntag, 6. September

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Dreissigster für Martha Beyeler-Schenker

Kirchenopfer: für die Theologische Fakultät Luzern

Kräutersegnung

Im Gottesdienst am **23. August** werden Kräuter gesegnet. Wir laden Sie herzlich ein, einen bunten Strauss in den Gottesdienst mitzubringen und auf die Altarstufen zu legen.

Erstkommunion 2020

Mittwoch, 9. September

13.30 – 16.00 Vorbereitung im Pfarrhaus

Dankgottesdienst Sommerlager 2020

Nicht alles wurde abgesagt! Mit grosser Freude durften gegen 40 Kinder und Jugendliche vom 3. bis 6. August ein tolles Sommerlager im Häbet -chutz verbringen. Thema der Woche war «Füür und Flamme».

Ein herzliches «Dankeschön» den zwei Frauen, Jeannine Wicki und Elisabeth Hagmann, die die Lagerwoche mit viel Herzblut vorbereitet und mit viel Liebe durchgeführt haben.

Herzlichen Dank an Pfarrer Simon Graf, den Müttern und Jugendlichen für's Mithelfen im Lager.

Herzlichen Dank dem Küchenteam, Margrit und Robert Schärer sowie Robert Borter. Sie sorgten für das leibliche Wohl im ökumenischen Sommerlager.

Margrit und Robert Schärer waren das letzte Mal dabei; sie haben den Ruhestand beim Küchendienst mehr als verdient. Wir wünschen den beiden gute Gesundheit und Gottes Segen.



(Foto: Doris Kupferschmid)

Gross ist die Freude, dass es wieder losgeht

Für die Kirchenchöre erfordert Corona Veränderungen beim Proben und bei den Programmen

Sie gehört zu einem Gottesdienst einfach dazu: die Kirchenmusik. Kirchenchöre freuen sich auf die Wiederaufnahme der Probenarbeit. Die hat aber Tücken.

«Sänger/innen, die sich nicht gesund fühlen und Krankheitssymptome aufweisen, sollen den Proben fernbleiben.» So lautet der Grundsatz im neuen, Anfang August veröffentlichten Schutzkonzept für Proben und Gottesdienste für katholische Kirchenchöre des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV (siehe separater Text).

Dass hier zuerst eine Einschränkung steht, ist den aktuellen Umständen geschuldet. Doch die Freude, dass nach den Sommerferien die Proben vielerorts wieder aufgenommen werden, steht im Vordergrund. «Das Wichtigste ist, dass die Chöre wieder proben können», sagt Thomas Halter, Kirchenmusiker im sankt-gallischen Jona und Präsident des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes (SKMV), gegenüber kath.ch. Denn für viele der Sängerinnen und Sänger in Kirchenchören spiele, wie in anderen Vereinen auch, der soziale Kontakt eine ebenso grosse Rolle wie die Pflege des gemeinsamen Hobbys, des Gesangs.

Grosse Proberäume sind gesucht

Mit den Sicherheitsmassnahmen wegen der Coronakrise sei das aber gar nicht so leicht zu verwirklichen. Bereits im Mai hatte der Verband nach der Lockerung der Massnahmen ein Schutzkonzept erstellt, das auf der damals geltenden Abstandsregel von zwei Metern beruhte. «In vielen Chören wurden die Proben dennoch gleich ganz ausgesetzt», weiss Halter. Nun werde die Arbeit wieder langsam aufgenommen – aber unter ganz anderen Voraussetzungen als vor der Krise.

Denn auch der heute geforderte Abstand von 1,5 Metern wirke sich wesentlich auf die Chorarbeit aus. Manche Vereine weichen für ihre Proben in grössere Säle oder gleich in die Kirche aus. Selbst diese aber, so Halter, bieten grossen Chören nicht immer die Möglichkeit, in voller Besetzung zu üben.

Neue musikalische Formen gefragt

Die weiteren Abstände stellen viele Amateursängerinnen und -sänger musikalisch vor eine neue Herausforderung: «Es kann für Sänger sehr hilfreich sein, nahe beieinander zu stehen. So können sie sich musikalisch an ihre Nachbarn anlehnen», erklärt der Musiker, der selbst zwei Chöre dirigiert. Solche Stützen fallen nun weg.

Umgekehrt würden sich so Möglichkeiten für andere Formen des Chorgesangs öffnen: Bei den Proben die vermehrte Arbeit mit klei-

neren Formationen oder einzelnen Stimmen beispielsweise. Oder bei Auftritten die Unterteilung des Chors in Gruppen und Positionierung an unterschiedlichen Orten in der Kirche. «Diese Situation ist nicht einfach schlecht. Wir müssen uns dadurch bemühen, neue Formen zu finden», sagt Thomas Halter.

Der Verbandspräsident ist zuversichtlich, dass die Wiederaufnahme des Probenbetriebs nach den Ferien sehr begrüsst wird. «Kirchenchöre haben neben ihren musikalischen Aufgaben in der Pfarrei auch für die Gemeinschaft eine grosse Bedeutung.» Gerade die älteren Mitglieder freuten sich, nach der langen probefreien Zeit Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen.

Experimente wagen

Auf die Frage, ob die erlebten Einschränkungen und die noch anhaltende Unsicherheit die Kirchenmusik auf Dauer verändern wer-

de, überlegt Thomas Halter einen Moment. «Es wird Veränderungen geben, ganz sicher. Dazu gehören bestimmt an einigen Orten auch Experimente, die den Choralltag bereichern.» Als Beispiel nennt er Werke für Doppelchöre, die ausprobiert werden könnten. Dafür wird ein Chor in zwei Gruppen aufgeteilt, die für eine Aufführung an unterschiedlichen Orten positioniert werden können. Auch die Probearbeit lässt sich so für eine Zeit aufteilen.

Wird es, so die Frage zum Schluss, an Weihnachten «Stille Nacht» mit Chor oder rein konzertante Aufführungen von Messen geben? Thomas Halter nimmt sich auch für diese Antwort Zeit. Für die Arbeit mit seinen Chören habe er das ursprünglich vorgesehene Programm beiseitegelegt und werde selbst auch neue Formen versuchen. «Für mich aber gilt das Prinzip Hoffnung», so der Musiker.

Martin Spilker, kath.ch



Abstand von 1,5 Metern (seitlich) und 2 Metern (nach vorn) bei Proben und Auftritten: Das sagt das Schutzkonzept für katholische Kirchenchöre (Aufnahme: Koblenz/D, 28.5.2020).

Abstand auch vor und nach der Probe

Das Schutzkonzept für Proben und Gottesdienste für katholische Kirchenchöre vom 3. August fordert nebst der allgemein empfohlenen Distanz von 1,5 Metern zwischen den Sängerinnen und Sängern zusätzlich einen Abstand von 2 Metern nach vorne. Dazu gelten Schutzmassnahmen wie regelmässiges Lüften der Räume oder eine Präsenzliste für eine allenfalls notwendige Rückverfolgbarkeit bei Ansteckungen.

Die Vorbereitung der Proben im – möglichst hohen – Raum soll nur durch wenige Personen erfolgen. Dies betrifft beispielsweise das Aufstellen der Stühle und Notenständer ebenso wie das Verteilen der Noten. Die

Abstandsregeln sind auch bei der Begrüssung und Verabschiedung und beim sozialen Austausch immer einzuhalten. Pausen sind zu unterlassen und nahes Beieinanderstehen beim Aufräumen am Ende der Probe muss vermieden werden.

Aus musikalischer Sicht müssen Chöre bis auf Weiteres auf bewegtes Einsingen oder Übungen mit Wiederholungen von Konsonanten verzichten. Das Schutzkonzept gilt sowohl für Proben als auch für Gottesdienste.

ms

Das Schutzkonzept ist einsehbar auf www.skmv.org

Schriftenlesungen

Sa, 22. August *Maria Königin*
Ez 43,1-7a; Ps 85; Mt 23,1-12.
So, 23. August *Rosa, Isolde*
Jes 22,19-23; Ps 138; Röm 11,33-36; Mt 16,13-20.
Mo, 24. August *Bartholomäus*
Offb 21,9b-14; Ps 145; Joh 1,45-51.
Di, 25. August *Ludwig, Josef v. Calasanz*
2 Thess 2,1-3a.14-17; Ps 96; Mt 23,23-26.
Mi, 26. August *Patricia, Miriam*
2 Thess 3,6-10.16-18; Ps 128; Mt 23,27-32.
Do, 27. August *Monika*
1 Kor 1,1-9; Ps 145; Mt 24,42-51.
Fr, 28. August *Augustinus*
1 Kor 1,17-25; Ps 33; Mt 25,1-13.
Sa, 29. August *Beatrice*
1 Kor 1,26-31; Ps 33; Mk 6,17-29.
So, 30. August *Felix, Rebekka*
Jer 20,7-9; Ps 63; Röm 12,1-2; Mt 16,21-27.
Mo, 31. August *Paulinus*
1 Kor 2,1-5; Ps 119; Lk 4,16-30.
Di, 1. September *Verena, Ruth*
1 Kor 2,10b-16; Ps 145; Lk 4,31-37.
Mi, 2. September *Salomon, Franz*
1 Kor 3,1-9; Ps 33; Lk 4,38-44.
Do, 3. September *Gregor der Große*
1 Kor 3,18-23; Ps 24; Lk 5,1-11.
Fr, 4. September *Rosalie, Ida*
1 Kor 4,1-5; Ps 37; Lk 5,33-39.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Luthern Bad 2020
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 23. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Donnerstag, 27. August
08.00 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Donnerstag, 3. September
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

40 Jahre Orgel in der Stadtkirche Aarburg

Orgelpunkt im Jubiläumsjahr 2020

Freitag, 28. August, 19 Uhr, Stadtkirche Aarburg
Orgelmusik zu 4 Händen aus Barock und Klassik / Choräle und Gospel

Jörg Gugelmann & Christina Kunz, Orgel und Willy Kenz, Klavier

Mitwirkung: Big Band Stadtmusik Aarburg
www.ref-aarburg.ch

Verweilen am Mozartweg



Montag, 7. September 2020, 18.00 Uhr

im Zentrum Guthirt, Aarburg

Bahnhofstrasse 51, 5 Gehminuten vom Bahnhof Aarburg-Offtringen Richtung Städtli
Parkplätze im Areal des Zentrums

Mozarts Spuren

im Werk des Jubilars

Beethoven

Martin Hobi ist Professor für Kirchenmusik an der Hochschule Luzern

Ein Vortrag mit Musik - Verein „Schweizer Mozartweg“ www.mozartweg.ch
Reservationsmöglichkeiten: Tel 062/791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch
Dauer: ca. 1 1/2 Stunde - Unkostenbeitrag Fr. 20,- / Jugendliche/Kinder: Fr. 10,-

Offene Kirche Region Olten

TAIZÉfeiern eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend, jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr**.

Bitte neue Zeit beachten!

Nächste Feier: Donnerstag, 27. August 2020
offenekirche-olten.ch



Solothurner Orgelspaziergang

Samstag, 29. August 2020

Der diesjährige Orgelspaziergang führt hinaus in die Solothurner Klöster. Dort werden je drei Konzerte zu hören sein, die wegen den reduzierten Platzverhältnissen dreimal gespielt werden. Die Reihenfolge dieser Klosterkonzerte kann frei gewählt werden.

Start um **14.00h** in der Reformierten Kirche Solothurn. Das ganze Programm findet man auf:
www.orgelkonzertesolothurn.com

Einladung ins Klosterkafi bei den



Clara-Schwesterinnen
St. Laurenzen, Laurenzenbad
5018 Erlinsbach SZ

Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwesterinnen im Laurenzenbad, 5018 Erlinsbach ist am
Samstag, 5. September 2020
von **14.00h – 17.00h** offen.

Herzlich Willkommen zum gemütlichen Beisammensein in unserem Begegnungshaus. Es freuen sich **die Clara-Schwesterinnen und das Kafi-Team**.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 22.08.2020 – 04.09.2020

Samstag, 22. August
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Zwischen Landidyll und Existenzangst.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Nathalie Dürmüller, ev.-ref. PfarrerIn.
Sonntag, 23. August
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Unterwegs sein.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Gottesdienst der Mennoniten aus Corgémont.
Echtes Leben, ARD, 17:30
Unterwegs im Camperbus.

Samstag, 29. August
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Fremd in der Heimat.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Simon Gebbs, ev.-ref. Pfarrer
Sonntag, 30. August
sonntags, ZDF, 09:03
Menschen und ihre Hobbys.
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Leben in Balance.
SRF DOK, SRF 1, ab 14:10
Ferien wie früher.

Radio 22.08.2020 – 04.09.2020

Samstag, 22. August
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Cathédrale St. Pierre, Genf.
Sonntag, 23. August
Katholische Welt, BR2, 08:05
Zeitgenössische Schriftsteller über die zehn Gebote.
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Strafe oder Versöhnung?
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Vreni Ammann, röm.-kath. Theologin.
Matthias Jäggi, ev.-ref. Pfarrer.

Samstag, 29. August
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Bannau SZ.
Sonntag, 30. August
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Was uns wirklich wichtig ist.
Röm.-kath. Radiogottesdienst aus Ilanz GR; SRF 2 Kultur ab 10:00
Freitag, 4. September
Passage, SRF 2 Kultur, 20:00
Wenn Vergangenheit Gegenwart frisst.